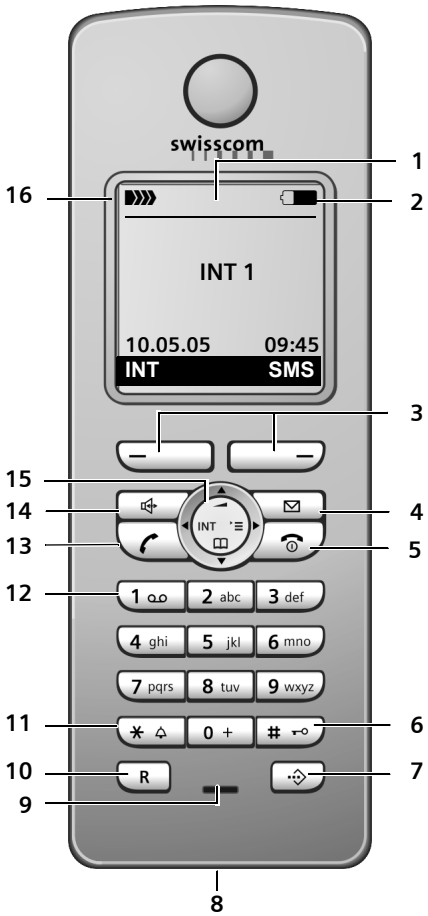
Top S329 mit SMS-Funktion

Bedienungsanleitung

swisscom fixnet

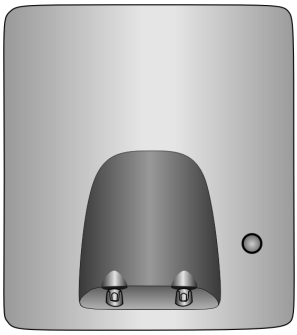
Top S329 / SWZ_PTT Swisscom DE / A31008-M1702-F151-1-19 / cover.fm / 28.07.2005

Kurzübersicht Mobilteil



1 **Display** (Anzeigefeld) im Ruhezustand
2 **Ladezustand des Akkupacks**
(leer bis voll)
blinkt: Akkupack fast leer
blinkt: Akkupack wird geladen
3 **Display-Tasten** (S. 12)
4 **Nachrichten-Taste**
Zugriff auf die Anrufer- und Nachrichtenlisten;
Blinkt: neue Nachricht oder neuer Anruf
5 **Auflegen-, Ein-/Aus-Taste**
Gespräch beenden, Funktion abbrechen, eine Menüebene zurück (kurz drücken), zurück in Ruhezustand (lang drücken), Mobilteil ein-/ausschalten (im Ruhezustand lang drücken)
6 **Raute-Taste**
Tastensperre ein/aus (im Ruhezustand lang drücken),
Wechsel zwischen Groß-, Klein- und Ziffernschreibung
7 **Taste „Swisscom Voice Portal“** (S. 14)
8 **Anschlussbuchse** für Headset
9 **Mikrofon**
10 **R-Taste**
- Rückfrage (Flash)
- Wahlpause eingeben (lang drücken)
11 **Stern-Taste**
Klingeltöne ein/aus (lang drücken),
Tabelle der Sonderzeichen öffnen
12 **Taste 1**
Netz-Anrufbeantworter auswählen (lang drücken)
13 **Abheben-Taste**
Gespräch annehmen, Wahlwiederholungsliste öffnen (kurz drücken), Wählen einleiten (lang drücken)
14 **Freisprech-Taste**
Umschalten zwischen Hörer- und Freisprechbetrieb;
Leuchtet: Freisprechen eingeschaltet;
Blinkt: ankommender Ruf
15 **Steuer-Taste** (S. 13)
16 **Empfangsstärke**
(hoch bis gering)
blinkt: kein Empfang

Kurzübersicht Basis



Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise 4

Top S329 – mehr als nur Telefonieren 5

Erste Schritte 5
Verpackungsinhalt 5
Basis aufstellen 5
Mobilteil in Betrieb nehmen 6

Menü-Übersicht 9

Telefonieren 11
Extern anrufen 11
Gespräch beenden 11
Anruf annehmen 11
Rufnummernübermittlung 11
Freisprechen 12
Stummschalten 12

Mobilteil bedienen 12
Steuer-Taste 12
Display-Tasten 13
Zurück in den Ruhezustand 13
Menü-Führung 13
Taste „Swisscom Voice Portal“ 14
Korrektur von Falscheingaben 14

Netzdienste 15
Funktionen für den nächsten Anruf einstellen 15
Funktionen für alle folgenden Anrufe einstellen 15
Funktionen während eines Anrufs . . . 15
Funktionen nach einem Anruf 16

Telefonbuch und Listen nutzen 17
Telefonbuch 17
Wahlwiederholungsliste 19
Listen mit Nachrichten-Taste aufrufen 19

SMS (Textmeldungen) 22
SMS schreiben/senden 22
SMS empfangen 24
Benachrichtigung via SMS 26
SMS-Postfächer 26
SMS-Zentrum einstellen 27
SMS an Telefonanlagen 28
SMS-Funktion ein-/ausschalten 28
SMS-Fehlerbehebung 29

Netz-Anrufbeantworter (Combox) nutzen 30
Netz-Anrufbeantworter für Schnellwahl festlegen 30
Meldung des Netz-Anrufbeantworters ansehen 30

Mehrere Mobilteile nutzen 31
Mobilteile anmelden 31
Mobilteile abmelden 32
Mobilteil suchen („Paging“) 32
Basis wechseln 32
Intern anrufen 32
Internen Teilnehmer zu externem Gespräch zuschalten 33
Namen eines Mobilteils ändern 34
Interne Nummer eines Mobilteils ändern 34
Mobilteil für Babyalarm nutzen 34

Mobilteil einstellen 36
Display-Sprache ändern 36
Display einstellen 36
Logo einstellen 36
Display-Beleuchtung einstellen 37
Automatische Rufannahme ein-/ausschalten 37
Sprachlautstärke ändern 37
Klingeltöne ändern 37
Unterdrücken des ersten Klingeltons aus-/einschalten 38
Hinweistöne ein-/ausschalten 38
Wecker einstellen 39
Mobilteil in den Lieferzustand zurücksetzen 39

Basis einstellen 40
Vor unberechtigtem Zugriff schützen 40
Wartemelodie ein-/ausschalten 40
Repeater-Unterstützung 40
Basis in Lieferzustand zurücksetzen 40

Basis an Telefonanlage anschließen 41
Flash-Zeit 41
Pausenzeiten einstellen 41
Zeitweise auf Tonwahl (MFV) umschalten 41

Anhang 42
Pflege 42
Kontakt mit Flüssigkeit 42
Störung und Selbsthilfe bei der Fehlersuche 42
Garantie/Wartung/Reparatur/ Zulassung 43
Reparatur/Wartung 43
Technische Daten 44

Hinweise zur Bedienungsanleitung 45
Verwendete Symbole 45
Beispiel Menü-Eingabe 45
Beispiel mehrzeilige Eingabe 46
Text schreiben und bearbeiten 46

Zubehör 49

Stichwortverzeichnis 50

Sicherheitshinweise

Achtung:
Lesen Sie vor Gebrauch die Sicherheitshinweise und die Bedienungsanleitung.
Klären Sie Ihre Kinder über deren Inhalt und über die Gefahren bei der Benutzung des Telefons auf.

Verwenden Sie nur das mitgelieferte Steckernetzgerät, wie auf der Unterseite der Basis angegeben.

Legen Sie nur den **zugelassenen, aufladbaren Akkupack** ein! D. h. niemals einen herkömmlichen (nicht aufladbaren) Batteriepack, da dies zu Gesundheits- und Personenschäden führen kann. Verwenden Sie den Akkupack gemäß dieser Bedienungsanleitung (S. 44).

Medizinische Geräte können in ihrer Funktion beeinflusst werden. Beachten Sie die technischen Bedingungen des jeweiligen Umfeldes, z. B. Arztpraxis.

Das Mobilteil kann in Hörgeräten einen unangenehmen Brummton verursachen.

Stellen Sie die Basis nicht in Bädern oder Duschräumen auf. Die Basis ist nicht spritzwassergeschützt (S. 42).

Nutzen Sie das Telefon nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen, z. B. Lackierereien.

Geben Sie Ihr Top S329 nur mit der Bedienungsanleitung an Dritte weiter.

Hinweis zur Entsorgung

Dieses Produkt darf am Ende seiner Lebensdauer nicht über den normalen Haushaltabfall entsorgt werden, sondern muss einer Verkaufsstelle oder an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden gemäss Verordnung über die Rückgabe, Rücknahme und Entsorgung elektrischer und elektronischer Geräte (VREG).

Die Werkstoffe sind gemäss ihrer Kennzeichnung wiederverwertbar. Mit der Wiederverwendung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten leisten Sie eine wichtigen Beitrag zum Schutze der Umwelt

Hinweis:
Nicht alle in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Funktionen sind in allen Ländern verfügbar. CLIP (Rufnummernanzeige) und SMS (Short Message Services): die Funktionen sind abhängig vom Netzanbieter.

Top S329 – mehr als nur Telefonieren

Hinweise:
Sämtliche Funktionen im Zusammenhang mit CLIP und SMS sind abhängig vom Netzanbieter.

Ihr Telefon bietet Ihnen nicht nur die Möglichkeit, SMS über das Festnetz zu verschicken und zu empfangen sowie bis zu 150 Telefonnummern zu speichern (S. 17) – Ihr Telefon kann mehr:

- Kennzeichnen Sie wichtige Gesprächspartner als VIP – so erkennen Sie wichtige Anrufe bereits am Klingelton (S. 17).
- Speichern Sie Jahrestage (S. 18) in Ihrem Telefon – Ihr Telefon erinnert Sie rechtzeitig.
- Wählen Sie häufig benutzte Telefonnummern mit **einem** Tastendruck (S. 17).
- Lassen Sie sich von Ihrem Telefon auch entgangene Anrufe anzeigen (S. 20).

Viel Spaß mit Ihrem neuen Telefon!

Erste Schritte

Verpackungsinhalt

- eine Basis Top S329,
- ein Mobilteil,
- ein Steckernetzgerät,
- ein Telefonkabel,
- ein Akkupack,
- ein Akkudeckel,
- ein Bajonett-Verschlussring,
- ein Gürtelclip,
- eine Abdeckung für die Headsetbuchse,
- Bedienungsanleitung (dt, fr, it),
- Headset.

Basis aufstellen

Die Basis ist für den Betrieb in geschlossenen, trockenen Räumen mit einem Temperaturbereich von +5 °C bis +45 °C ausgelegt.

Die Basis an einer zentralen Stelle der Wohnung oder des Hauses aufstellen.

Bitte beachten Sie:

- Setzen Sie das Telefon nie folgenden Einflüssen aus: Wärmequellen, direkte Sonneneinstrahlung, andere elektrische Geräte.
- Schützen Sie Ihr Top S329 vor Nässe, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.

Reichweite und Empfangsstärke

Reichweite:

- Im freien Gelände: bis zu 250 m
- In Gebäuden: bis zu 40 m

Empfangsstärke:

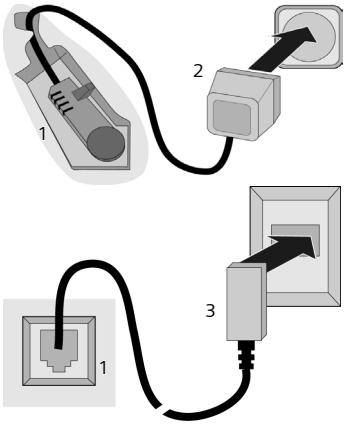
Im Display wird angezeigt, wie gut der Funkkontakt zwischen Basis und Mobilteil ist:

- gut bis gering: ▮))) ▮))) ▮))) ▮)))
- kein Empfang: D))) blinkt

Basis anschließen

▶ **Zuerst** das Steckernetzgerät und **danach** den Telefonstecker wie unten

dargestellt anschließen und die Kabel in die Kabelkanäle legen.

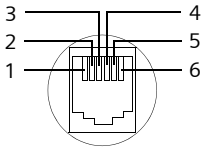


1 Unterseite der Basis (Ausschnitt)
2 Steckernetzgerät 230 V
3 Telefonstecker mit Telefonkabel

Bitte beachten Sie:

- Das Steckernetzgerät muss **immer eingesteckt** sein, weil das Telefon ohne Netzanschluss nicht funktioniert.
- Wenn Sie im Handel ein Telefonkabel nachkaufen, auf die richtige Belegung des Telefonsteckers achten.

Richtige Telefonsteckerbelegung



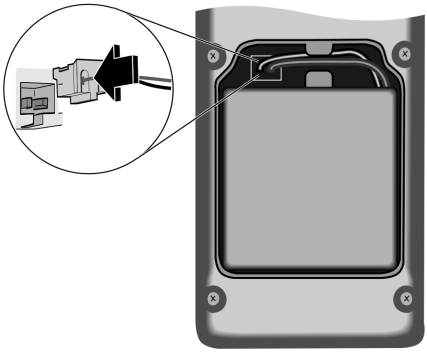
1 frei
2 frei
3 a
4 b
5 frei
6 frei

Mobilteil in Betrieb nehmen

Akkupack einlegen

Achtung:
Nur den empfohlenen aufladbaren Akkupack (S. 44) verwenden! D.h. auf keinen Fall einen herkömmlichen (nicht wieder aufladbaren) Batteriepack, da erhebliche Gesundheits- und Sachschäden nicht auszuschließen sind. Es könnte z.B. der Mantel des Batteriepacks oder des Akkupacks zerstört werden oder der Akkupack könnten explodieren. Außerdem könnten Funktionsstörungen oder Beschädigungen des Gerätes auftreten.

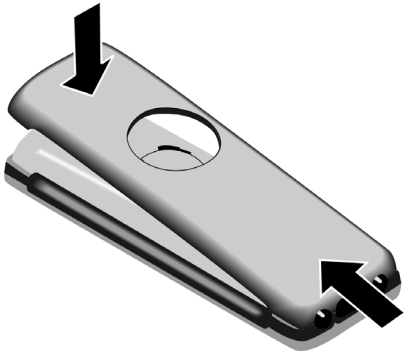
- Den Stecker in die Buchse stecken, wie in der Vergrößerung abgebildet.
- Den Akkupack einlegen.
- Die Kabel in die Kabelführung einlegen.



Akkudeckel schließen

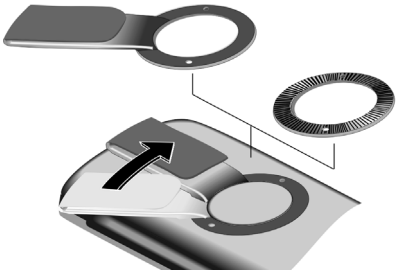
- Akkudeckel leicht schräg halten und zuerst mit den unteren zwei Nasen ins

Gehäuse einführen. Danach Deckel zuklappen, bis er einrastet.



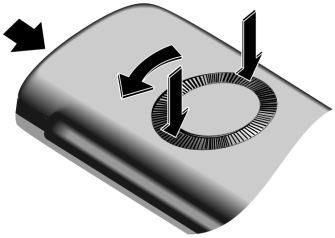
Akkudeckel verriegeln

Setzen Sie den Verschlussring bzw. den Gürtelclip mit den Rastnasen in die Aussparungen im Gehäuse ein und achten Sie darauf, dass sich die Pfeilmarkierungen auf dem Gehäuse und auf der Unterseite des Rings gegenüberstehen. Drehen Sie Verschlussring bzw. Gürtelclip im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag. Der Verschlussring ist geschlossen, wenn beide Löcher waagrecht zur Oberkante des Mobilteils stehen.



Akkudeckel öffnen

Beide Daumen auf den Verschlussring legen, gleichzeitig Verschlussring bzw. Gürtelclip entgegen dem Uhrzeigersinn drehen und abnehmen.



- Ein Geldstück in die Mulde oben am Akkudeckel stecken und drehen, bis dieser aufklappt.

Mobilteil in Basis stellen und anmelden

- Das Mobilteil mit dem **Display nach oben** in die Basis stellen.

Das Mobilteil meldet sich automatisch an. Die Anmeldung dauert etwa eine Minute. Während dieser Zeit steht im Display **Anmeldevorgang** und der Name der Basis blinkt, z. B. **Basis 1**. Das Mobilteil erhält die niedrigste freie interne Nummer (1–6).

Nach erfolgreicher Anmeldung wird sie im Display angezeigt, z. B. **INT 1**. Das bedeutet, dass die Nummer 1 zugewiesen wurde. Sind die internen Nummern 1–6 bereits an andere Geräte vergeben, wird die Nummer 6 überschrieben.

Hinweise:

- Die automatische Anmeldung ist nur möglich, wenn von der Basis nicht telefoniert wird.
- Jeder Tastendruck unterbricht die automatische Anmeldung.
- Sollte die automatische Anmeldung nicht funktionieren, müssen Sie das Mobilteil manuell anmelden (S. 31).
- Sie können den Namen des Mobilteils ändern (S. 34).

Mobilteil zum Laden des Akkupacks in der Basis stehen lassen.

Hinweise:

– Hat sich das Mobilteil wegen eines leeren Akkupacks abgeschaltet und wird dann in die Basis gestellt, schaltet es sich automatisch ein.
– Das Mobilteil darf nur in die dafür vorgesehene Basis gestellt werden.

Bei Fragen und Problemen s. S. 42.

Headsetbuchse

Sie können Headsettypen (mit Klinkenstecker) anschließen.

Falls Sie kein Headset anschließen, setzen Sie bitte die mitgelieferte Abdeckung für die Headsetbuchse ein, um den Spritzwasserschutz zu gewährleisten.

Erstes Laden und Entladen des Akkupacks

Ist das Mobilteil eingeschaltet, wird das Aufladen des Akkupacks im Display oben rechts durch Blinken des Akkusymbols angezeigt.

Während des Betriebs zeigt das Akku-Symbol den Ladezustand des Akkupacks an (S. 1). Eine korrekte Anzeige des Ladezustands ist nur möglich, wenn der Akkupack zunächst vollständig geladen **und** entladen wird.

- Dazu das Mobilteil **ununterbrochen zehn** Stunden in der Basis stehen lassen. Ihr Mobilteil muss für das Aufladen nicht angeschaltet sein.
- Danach das Mobilteil aus der Basis nehmen und erst wieder hineinstellen, wenn der Akkupack vollständig entladen ist.

Hinweis:

Nach dem ersten Laden **und** Entladen können Sie Ihr Mobilteil nach jedem Gespräch in die Basis zurückstellen.

Bitte beachten Sie:

- Den Lade- und Entlade-Vorgang immer wiederholen, wenn Sie den Akkupack aus dem Mobilteil entfernen und wieder einlegen.
- Der Akkupack kann sich während des Aufladens erwärmen. Das ist ungefährlich.
- Die Ladekapazität des Akkupacks reduziert sich technisch bedingt nach einiger Zeit.
- Datum und Uhrzeit einstellen, um z. B. bei eingehenden Anrufen die korrekte Uhrzeit zu haben.

Datum und Uhrzeit einstellen

- Solange Sie Datum und Uhrzeit noch nicht eingestellt haben, drücken Sie die Display-Taste **Zeit**, um das Eingabefeld zu öffnen.

Um die Uhrzeit zu ändern, öffnen Sie das Eingabefeld über:

→ → **Datum und Uhrzeit**

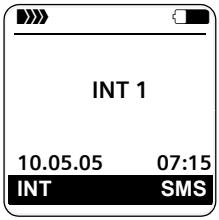
- Mehrzeilige Eingabe ändern:

Datum:
Tag, Monat und Jahr 6-stellig eingeben.

Zeit:
Stunden und Minuten 4-stellig eingeben, z. B. 0 + 7 pqrs 1 5 jkl für 7:15 Uhr.

Sichern Display-Taste drücken.

Wenn das Telefon angemeldet und die Zeit eingestellt ist, hat das Ruhedisplay folgendes Aussehen (Beispiel):



Ihr Telefon ist jetzt einsatzbereit!

Menü-Übersicht

Schneller als durch Blättern können Sie eine Menüfunktion auswählen, indem Sie das Menü öffnen und danach die Ziffernkombination eingeben (sog. „Shortcut“).

Beispiel: ◁▷ 5 jkl 2 abc 1 1 für „Klingelton für externe Anrufe einstellen“.

Im **Ruhezustand** des Telefons ◁▷ (Hauptmenü öffnen) drücken:

1 SMS ✉

Sie haben eine SMS-Mailbox (Allg. oder Privat) ohne PIN aktiviert

1-1	Neue SMS	(S. 23)
1-2	Eingang 0	(S. 25)
1-3	Entwürfe 0	(S. 23)

Sie haben eine SMS-Mailbox mit PIN oder 2-3 Mailboxen aktiviert

1-1	Allg. Postfach	1-1-1	Neue SMS	(S. 23)
		1-1-2	Eingang 0	(S. 25)
		1-1-3	Entwürfe 0	(S. 23)
1-2 bis 1-4	Postf. A Postf. B Postf. C	1-2-1 bis 1-4-1	Neue SMS	(S. 23)
		1-2-2 bis 1-4-2	Eingang 0	(S. 25)
		1-2-3 bis 1-4-3	Entwürfe 0	(S. 23)
1-6	Einstellungen	1-6-1	SMS-Zentren	(S. 27)
		1-6-2	Postfächer	(S. 26)
		1-6-3	Benachricht.Nr.	(S. 26)
		1-6-4	Benachricht.Art	(S. 26)
		1-6-5	Statusreport*	(S. 23)
		1-6-6	Für SMS anmelden*	(S. 22)

* Im Netz von Swisscom z. Z. nicht unterstützt.

2 Netzdienste

2-3	Nr. unterdrücken	(S. 15)		
2-6	Alle Anrufe	2-6-1	Anrufweitersch.	(S. 15)
		2-6-3	Anklopfen	(S. 15)
		2-6-5	Anrufschutz	(S. 15)
2-7	Rückruf aus	(S. 16)		

3 Wecker

4 Extras

4-3	Babyalarm	(S. 35)		

5 Einstellungen

5-1	Datum und Uhrzeit			
5-2	Töne und Signale	5-2-1	Klingeltöne	(S. 37)
		5-2-2	Hinweistöne	(S. 38)
5-3	Display	5-3-1	Logo	(S. 36)
		5-3-2	Farbschema	(S. 36)
		5-3-3	Kontrast	(S. 36)
		5-3-4	Beleuchtung	(S. 37)
5-4	Mobilteil	5-4-1	Sprache	(S. 36)
		5-4-2	Aut.Rufannahme	(S. 37)
		5-4-3	MT anmelden	(S. 31)
		5-4-4	Basisauswahl	(S. 32)
		5-4-5	Mobilteil-Reset	(S. 39)
5-5	Basis	5-5-2	Wartemelodie	(S. 40)
		5-5-3	System-PIN	(S. 40)
		5-5-4	Basis-Reset	(S. 40)
		5-5-5	Sonderfunktionen	(S. 33, S. 40, S. 41)
		5-5-7	Listenart	(S. 20)
5-6	Anrufbeantworter	5-6-1	Taste 1 belegen	(S. 41)

Telefonieren

Extern anrufen

Externe Anrufe sind Anrufe in das öffentliche Telefonnetz.

Nummer eingeben und Abheben-Taste drücken.

Oder:

Abheben-Taste **lang** drücken und dann die Nummer eingeben.

Mit der Auflegen-Taste können Sie das Wählen abbrechen.

Während des Gesprächs wird Ihnen die Gesprächsdauer angezeigt.

Hinweise:

– Das Wählen mit Telefonbuch oder Anruferliste (S. 20) spart wiederholtes Tippen von Nummern.

Gespräch beenden

Auflegen-Taste drücken.

Anruf annehmen

Ein ankommender Anruf wird dreifach am Mobilteil signalisiert: durch Klingeln, eine Anzeige im Display und Blinken der Freisprech-Taste .

Sie haben folgende Möglichkeiten, den Anruf anzunehmen:

- Auf die Abheben-Taste drücken.
- Auf die Display-Taste **Abheben** drücken.
- Auf die Freisprech-Taste drücken.

Steht das Mobilteil in der Basis und ist die Funktion **Aut.Rufannahme** eingeschaltet (S. 37), nimmt das Mobilteil einen Anruf automatisch an, wenn Sie es aus der Basis nehmen.

Stört der Klingelton, drücken Sie die Display-Taste **Ruf aus**. Den Anruf können Sie noch so lange annehmen, wie er im Display angezeigt wird.

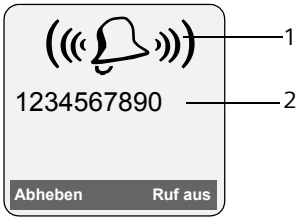
Rufnummernübermittlung

Bei einem Anruf wird die Nummer des Anrufers im Display angezeigt, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Ihr Netzanbieter unterstützt CLIP, CLI.
  - CLI (Calling Line Identification): Nummer des Anrufers wird übertragen.
  - CLIP (Calling Line Identification Presentation): Nummer des Anrufers wird angezeigt.

Ruf-Anzeige bei CLIP/CLI

Ist die Nummer des Anrufers in Ihrem Telefonbuch gespeichert, sehen Sie seinen Namen.



1 Klingel-Symbol
2 Nummer oder Name des Anrufers

Statt der Nummer wird Folgendes angezeigt:

- **Externruf**, wenn keine Nummer übertragen wird.
- **Unbekannt**, wenn der Anrufer die Rufnummernübermittlung unterdrückt (S. 15).
- **Unbekannt**, wenn der Anrufer die Rufnummernübermittlung nicht beauftragt hat.

Freisprechen

Beim Freisprechen halten Sie das Mobilteil nicht ans Ohr, sondern legen es z. B. vor sich auf den Tisch. So können sich auch andere an dem Telefonat beteiligen.

Freisprechen ein-/ausschalten

Beim Wählen einschalten

Nummer eingeben und Freisprech-Taste drücken.

▶ Wenn Sie jemanden mithören lassen, sollten Sie dies Ihrem Gesprächspartner mitteilen.

Zwischen Hörer- und Freisprechbetrieb wechseln

Freisprech-Taste drücken.

Während eines Gesprächs schalten Sie das Freisprechen ein oder aus.

Wenn Sie das Mobilteil während eines Gesprächs in die Basis stellen wollen:

▶ Die Freisprech-Taste beim Hineinstellen gedrückt halten. Leuchtet die Freisprech-Taste nicht, Taste erneut drücken.

Wie Sie die Sprachlautstärke ändern, s. S. 37.

Stummschalten

Sie können das Mikrofon Ihres Mobilteils während eines externen Gesprächs ausschalten. Ihr Gesprächspartner hört dann eine Wartemelodie.

Steuer-Taste links drücken, um das Mobilteil stummzuschalten.

Display-Taste drücken, um die Stummschaltung aufzuheben.

Die Wartemelodie ist ein- und ausschaltbar (S. 40).

Mobilteil bedienen

Mobilteil ein-/ausschalten

Auflegen-Taste **lang** drücken. Sie hören den Bestätigungston.

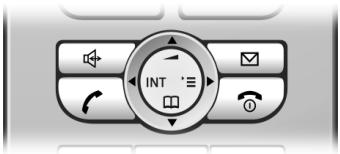
Tastensperre ein-/ausschalten

Raute-Taste **lang** drücken.

Sie hören den Bestätigungston. Ist die Tastensperre eingeschaltet, sehen Sie im Display das Symbol .

Die Tastensperre schaltet sich automatisch aus, wenn Sie angerufen werden. Nach Gesprächsende schaltet sie sich wieder ein.

Steuer-Taste



Im Folgenden ist die Seite der Steuer-Taste schwarz markiert (oben, unten, rechts, links), die Sie in der jeweiligen Bediensituation drücken müssen, z. B. für „rechts auf die Steuer-Taste drücken“.

Die Steuer-Taste hat verschiedene Funktionen:

Im Ruhezustand des Mobilteils

Telefonbuch öffnen.

Hauptmenü öffnen.

Liste der Mobilteile öffnen.

Klingeltöne des Mobilteils einstellen (S. 37).

Im Hauptmenü und in Eingabefeldern

Mit der Steuer-Taste bewegen Sie die Schreibmarke nach oben , unten , rechts oder links .

In Listen und Untermenüs

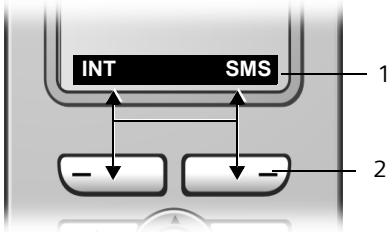
/	Zeilenweise nach oben/unten blättern.
	Untermenü öffnen bzw. Auswahl bestätigen.
	Eine Menü-Ebene zurückspringen bzw. abbrechen.

Während eines externen Gesprächs

	Telefonbuch öffnen.
	Interne Rückfrage einleiten.
	Sprachlautstärke für Hörer- bzw. Freisprechmodus ändern.

Display-Tasten

Die Funktionen der Display-Tasten wechseln je nach Bediensituation. Beispiel:



1 Aktuelle Funktionen der Display-Tasten werden in der untersten Displayzeile angezeigt.
2 Display-Tasten

Die wichtigsten Display-Symbole sind:

Menü	Das Hauptmenü öffnen.
Optionen	Ein situationsabhängiges Menü öffnen.
<C	Lösch-Taste: Zeichenweise von rechts nach links löschen.
	Eine Menü-Ebene zurückspringen bzw. Vorgang abbrechen.
	Nummer ins Telefonbuch kopieren.
→→	Wahlwiederholungsliste öffnen.

Zurück in den Ruhezustand

Von einer beliebigen Stelle im Menü kehren Sie wie folgt in den Ruhezustand zurück:

- Auflegen-Taste **lang** drücken.

Oder:

- Keine Taste drücken: Nach 2 Min. wechselt das Display **automatisch** in den Ruhezustand.

Änderungen, die Sie nicht durch Drücken von OK, Ja, Sichern, Senden oder mit Speichern OK bestätigt bzw. gespeichert haben, werden verworfen.

Ein Beispiel für das Display im Ruhezustand ist auf S. 1 abgebildet.

Menü-Führung

Die Funktionen Ihres Telefons werden Ihnen über ein Menü angeboten, das aus mehreren Ebenen besteht.

Hauptmenü (erste Menü-Ebene)

- Drücken Sie im Ruhezustand des Mobilteils, um das Hauptmenü zu öffnen.

Die Hauptmenü-Funktionen werden im Display als Liste mit Symbol und Namen angezeigt.

Auf eine Funktion zugreifen, d. h. das zugehörige Untermenü (nächste Menü-Ebene) öffnen:

- Mit der Steuer-Taste zur Funktion navigieren. Drücken Sie auf die Display-Taste OK.

Untermenüs

Die Funktionen der Untermenüs werden in Listenform angezeigt.

Auf eine Funktion zugreifen:

▶ Mit der Steuer-Taste zur Funktion blättern und OK drücken.

Oder:

▶ Die zugehörige Ziffernkombination (S. 9) eingeben.

Wenn Sie die Auflegen-Taste einmal **kurz** drücken, springen Sie in die vorherige Menü-Ebene zurück bzw. brechen den Vorgang ab.

Taste „Swisscom Voice Portal“

Drücken Sie die Taste.

Wählen Sie **Swisscom VP** und bestätigen Sie mit OK. Sie werden direkt mit dem Swisscom Voice Portal verbunden.

Hinweis:
Mit dieser Taste werden Sie mit dem Swisscom Voice Portal verbunden, wo Zusatzdienste wie Anrufumleitung (Service 21, 61 oder 67), Anklopfen (Service 43) oder Dreierkonferenz ganz einfach per Sprachbefehl aktiviert werden können. Zudem haben Sie via Sprachbefehl auch einfachen Zugriff auf aktuelle Informationen in den Bereichen Sport, News und Wetter.

Korrektur von Falscheingaben

Falsche Zeichen im Text korrigieren Sie, indem Sie mit der Steuer-Taste zu der Fehleingabe navigieren. Sie können dann:

- mit C das Zeichen links von der Schreibmarke löschen,
- Zeichen links von der Schreibmarke einfügen,
- bei der Eingabe von Uhrzeit und Datum etc. Zeichen (blinkt) überschreiben.

Beispiele zu verwendeten Symbolen, Menü-Eingaben und mehrzeiligen Eingaben finden Sie im Anhang dieser Bedienungsanleitung, S. 45.

Netzdienste

Netzdienste sind Funktionen, die Ihr Netzanbieter Ihnen zur Verfügung stellt. Die Dienste müssen Sie bei Ihrem Netzanbieter beauftragen.

▶ **Bei Problemen wenden Sie sich an Ihren Netzanbieter.**

Funktionen für den nächsten Anruf einstellen

Sie haben folgende Möglichkeiten:

Nr. unterdrücken
Rufnummernübermittlung beim nächsten Anruf unterdrücken (CLIR).

(◎) → (⊘) → **Nr. unterdrücken**

(⌨) Nummer eingeben.

(✆) Abheben-Taste drücken.

Funktionen für alle folgenden Anrufe einstellen

Haben Sie eine der folgenden Prozeduren abgeschlossen, wird ein Code gesendet.

▶ Nach der Bestätigung aus dem Telefonnetz die Auflegen-Taste (☎) drücken.

Folgende Leistungsmerkmale können Sie einstellen:

Allgemeine Anrufweiterschaltung

(◎) → (⊘) → **Alle Anrufe** → **Anrufweitersch.**

▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Wann:
Sofort / **BeiNichtm.** / **BeiBesetzt** wählen.

Rufnr.:
Display-Taste **Ändern** drücken. Nummer eingeben, zu der weitergeschaltet werden soll, und **Speichern** **OK** drücken.

Status:
Anrufweiterschaltung ein-/ausschalten.

▶ Display-Taste **Senden** drücken.

Anklopfen ein-/ausschalten

(◎) → (⊘) → **Alle Anrufe** → **Anklopfen**

Status: Ein-/ausschalten.

Senden Display-Taste drücken.

Anrufschutz

(◎) → (⊘) → **Alle Anrufe** → **Anrufschutz**

Status: Ein-/ausschalten.

Senden Display-Taste drücken.

Funktionen während eines Anrufs

Rückruf einleiten

Sie hören den Besetztton.

Optionen → **Rückruf**

(☎) Auflegen-Taste drücken.

Rückfragen

Während eines Gesprächs:

Rückfr. Display-Taste drücken.

(⌨) Nummer eingeben.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

◆ Makeln:

▶ Mit (◎) zwischen den Teilnehmern wechseln.

Gespräch mit einem Teilnehmer beenden:

▶ Mit (◎) zu dem Teilnehmer wechseln. Danach: **Optionen** **Gespräch trennen**.

◆ Konferenz:

▶ Display-Taste **Konfer.** drücken.

Die Konferenz beenden (Makeln):

▶ **Einzeln** drücken.

◆ Gespräch mit beiden Teilnehmern beenden:

▶ Auflegen-Taste (☎) drücken.

Anklopfen annehmen

Abheben Display-Taste drücken.

Sie haben die Möglichkeit zu makeln oder eine Konferenz zu führen.

Hinweis:
Ohne CLIP wird ein anklopfender Anruf nur durch Signalton angezeigt.

Anklopfer annehmen

Optionen → **Anklopf. annehmen**

Anklopfen abweisen

Optionen → **Anklopf. abweisen**

Funktionen nach einem Anruf

Rückruf vorzeitig ausschalten

→ → **Rückruf aus**

Telefonbuch und Listen nutzen

Zur Verfügung stehen:

- Telefonbuch,
- Wahlwiederholungsliste,
- SMS-Liste,
- Anruferliste.

Im Telefonbuch können Sie insgesamt max. 150 Einträge speichern (Anzahl abhängig vom Umfang der einzelnen Einträge).

Telefonbuch erstellen Sie individuell für Ihr Mobilteil. Sie können die Listen/Einträge jedoch an andere Mobilteile senden (S. 18).

Telefonbuch

Im **Telefonbuch** speichern Sie Nummern und zugehörige Namen.

▸ Telefonbuch im Ruhezustand mit der Taste ⊕ öffnen.

Länge der Einträge

Nummer: max. 32 Ziffern
Name: max. 16 Zeichen

Hinweis:
Für den Schnellzugriff auf eine Nummer aus dem Telefonbuch (Kurzwahl) können Sie die Nummer auf eine Taste legen.

Nummer im Telefonbuch speichern

⊕ ➔ **Neuer Eintrag**

▸ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Nummer:
Nummer eingeben.

Name:
Namen eingeben.

Jahrestag:
Ggf. Jahrestag eingeben (S. 18).

Kurzwahl:
Taste für Kurzwahl auswählen.

▸ Änderungen speichern.

Telefonbuch-Eintrag auswählen

⊕ Telefonbuch öffnen.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Mit ⊕ zum Eintrag blättern, bis der gesuchte Name ausgewählt ist.
- Das erste Zeichen des Namens eingeben, ggf. mit ⊕ zum Eintrag blättern.

Mit Telefonbuch wählen

⊕ ➔ ⊕ (Eintrag auswählen)

Abheben-Taste drücken. Nummer wird gewählt.

Telefonbuch-Einträge verwalten

⊕ ➔ ⊕ (Eintrag auswählen)

Eintrag ansehen

Ansehen Display-Taste drücken. Eintrag wird angezeigt.
Zurück mit **OK**.

Eintrag ändern

Ansehen **Ändern**
Display-Tasten nacheinander drücken.

▸ Änderungen ausführen und speichern.

Weitere Funktionen nutzen

⊕ ➔ ⊕ (Eintrag auswählen)
➔ **Optionen** (Menü öffnen)

Folgende Funktionen können Sie mit ⊕ auswählen:

Nr. verwenden
Eine gespeicherte Nummer ändern oder ergänzen. Dann wählen oder weitere Funktionen durch Drücken von **Optionen** aufrufen.

Eintrag ändern
Ausgewählten Eintrag ändern.

Eintrag löschen
Ausgewählten Eintrag löschen.

Eintrag als VIP (nur Telefonbuch)
Telefonbuch-Eintrag als **VIP** (Very Important Person) markieren und ihm eine bestimmte Klingelmelodie zuweisen. Sie erkennen VIP-Anrufe dann an der Klingelmelodie.

Voraussetzung: Rufnummernübermittlung (S. 11).

Eintrag senden
Einzelnen Eintrag an ein Mobilteil senden (S. 18).

Liste löschen
Alle Einträge in Telefonbuch löschen.

Liste senden
Komplette Liste an ein Mobilteil senden (S. 18).

Speicherplatz
Anzahl der noch freien Einträge in Telefonbuch (S. 17) anzeigen lassen.

Über Kurzwahl-Tasten wählen

▶ Die jeweilige Kurzwahl-Taste **lang** drücken (S. 17).

Telefonbuch an ein anderes Mobilteil übertragen

Voraussetzungen:

- Empfänger- und Sender-Mobilteil sind an derselben Basis angemeldet.
- Das andere Mobilteil und die Basis können Telefonbuch-Einträge senden und empfangen.

(Eintrag auswählen) → **Optionen** (Menü öffnen) → **Eintrag senden** / **Liste senden**

Interne Nummer des Empfänger-Mobilteils eingeben. Sie sehen **Eintrag wird gesendet**.

Ja / **Nein** Display-Taste drücken.

Die erfolgreiche Übertragung wird mit einer Meldung und mit dem Bestätigungston am Empfänger-Mobilteil bestätigt.

Bitte beachten Sie:

- Einträge mit identischen Nummern werden beim Empfänger nicht überschrieben.
- Die Übertragung wird abgebrochen, wenn das Telefon klingelt oder der Speicher des Empfänger-Mobilteils voll ist.

Angezeigte Nummer ins Telefonbuch übernehmen

Sie können Nummern in das Telefonbuch übernehmen, die in einer Liste, z. B. der Anruferliste oder der Wahlwiederholungsliste, in einer SMS oder während eines Gesprächs angezeigt werden.

Es wird eine Nummer angezeigt:

Optionen → **Nr. ins Tel.buch**

▶ Den Eintrag vervollständigen, s. S. 17.

Nummer aus Telefonbuch übernehmen

In vielen Bediensituationen können Sie das Telefonbuch öffnen, um z. B. eine Nummer zu übernehmen. Ihr Mobilteil muss nicht im Ruhezustand sein.

▶ Je nach Bediensituation das Telefonbuch mit oder oder **Menu** **Telefonbuch** öffnen.

Eintrag auswählen (S. 17).

Jahrestag im Telefonbuch speichern

Sie können zu jeder Nummer im Telefonbuch einen Jahrestag speichern und eine Zeit angeben, zu der am Jahrestag ein Erinnerungsruf erfolgen soll.

→ (Eintrag auswählen; S. 17)

Ansehen **Ändern**
Display-Tasten nacheinander drücken.

In die Zeile **Jahrestag:** springen.

Ändern Display-Taste drücken.

▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Datum:
Tag/Monat 4-stellig eingeben.

Zeit:
Stunde/Minute für den Erinnerungsruf 4-stellig eingeben.

Signal:
Art der Signalisierung auswählen und OK drücken.

▶ Änderungen speichern (S. 46).

Hinweis:
Für einen Erinnerungsruf ist die Zeitangabe notwendig. Wenn Sie die optische Signalisierung gewählt haben, ist die Zeitangabe nicht nötig und wird automatisch auf 00:00 gesetzt.

Jahrestag löschen

(Eintrag auswählen; S. 17)

Ansehen Ändern
Display-Tasten nacheinander drücken.

In die Zeile **Jahrestag:** springen.

Ändern Löschen Sichern
Display-Tasten nacheinander drücken.

Erinnerungsruf an einem Jahrestag

Ein Erinnerungsruf wird mit dem ausgewählten Klingelton am Mobilteil signalisiert.

Ruf aus — Display-Taste drücken, um den Erinnerungsruf zu beenden.

Wahlwiederholungsliste

In der Wahlwiederholungsliste stehen die zehn am Mobilteil zuletzt gewählten Nummern (max. 32 Ziffern). Steht eine der Nummern im Telefonbuch, wird der zugehörige Name angezeigt.

Manuelle Wahlwiederholung

Taste **kurz** drücken.

Eintrag auswählen.

Abheben-Taste erneut drücken. Nummer wird gewählt.

Bei Anzeige eines Namens können Sie sich mit der Display-Taste Ansehen die dazugehörige Nummer anzeigen lassen.

Einträge der Wahlwiederholungsliste verwalten

Taste **kurz** drücken.

Eintrag auswählen.

Optionen — Menü öffnen.

Folgende Funktionen können Sie mit auswählen:

Nr. verwenden (wie im Telefonbuch, S. 17)

Nr. ins Tel.buch
Eintrag ins Telefonbuch übernehmen (S. 18).

Eintrag löschen (wie im Telefonbuch, S. 17)

Liste löschen (wie im Telefonbuch, S. 18)

Listen mit Nachrichten-Taste aufrufen

Mit der Nachrichten-Taste rufen Sie folgende Listen auf:

- SMS-Liste
  Sind **mehrere** Postfächer eingerichtet (S. 26), werden mehrere Listen angezeigt.
- Netz-Anrufbeantworter
  Wenn Ihr Netzanbieter diese Funktion unterstützt und der Netz-Anrufbeantworter für die Schnellwahl festgelegt ist (S. 30).
- Anruferliste

Sobald ein **neuer Eintrag** in einer Liste eingeht, ertönt ein Hinweiston. Die Taste blinkt (erlischt nach drücken der Taste). Im Ruhezustand wird für die neue Nachricht ein Symbol im Display angezeigt:

Symbol	Neue Nachricht...
	... in Netz-Anrufbeantworter
	... in Anruferliste
	... in SMS-Liste

Die Anzahl neuer Einträge wird unterhalb des jeweiligen Symbols angezeigt.

Es werden nur Listen angezeigt, die Nachrichten enthalten (Ausnahme: Netz-Anrufbeantworter). Listen mit neuen Nachrichten werden zuerst angezeigt und durch Fettschrift gekennzeichnet. In Klammern wird die Anzahl der jeweils enthaltenen neuen oder alten Nachrichten angezeigt.

Mit wählen Sie eine Liste aus. Zum Öffnen drücken Sie OK.

SMS-Eingangsliste

Alle empfangenen SMS werden in der Eingangsliste gespeichert, siehe S. 24.

Anruferliste

Voraussetzung: Rufnummernübermittlung (CLIP, S. 11)

Die Anruferliste enthält je nach eingestellter Listenart

- angenommene Anrufe (✓)
- entgangene Anrufe

Die Nummern der letzten 30 ankommenden Anrufe werden gespeichert.

Mehrere entgangene Anrufe von derselben Nummer werden einmal gespeichert (der letzte Anruf).

Listenart der Anruferliste einstellen

→ → **Basis** → **Listenart**

Entgang. Anrufe / Alle Anrufe

Auswählen und OK drücken (✓ = ein).

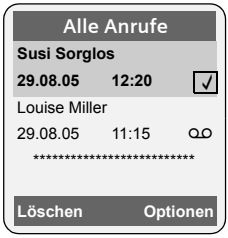
Lang drücken (Ruhezustand).

Die Einträge in der Anruferliste bleiben erhalten, wenn Sie die Listenart ändern.

Listeneintrag

Neue Nachrichten stehen oben.

Beispiel für Listeneinträge:



- Die Listenart (im Kopfteil)
- Der Status des Eintrags
  Fettschrift: Eintrag neu
- Nummer oder Name des Anrufers
  Sie können die Nummer des Anrufers ins Telefonbuch übernehmen (S. 18).
- Datum und Uhrzeit des Anrufs (falls eingestellt, (S. 8))
- Art des Eintrags:
  – angenommene Anrufe (✓)
  – entgangene Anrufe

Durch Betätigen der Display-Taste Löschen löschen Sie den markierten Eintrag.

Nach Betätigen der Display-Taste Optionen können Sie mit weitere Funktionen auswählen:

Nr. ins Tel.buch
Nummer ins Telefonbuch übernehmen.

Liste löschen
Komplette Liste löschen.

Nach Verlassen der Anruferliste werden alle Einträge auf den Status „alt“ gesetzt, d. h. sie werden beim nächsten Aufruf nicht mehr in Fettschrift dargestellt.

SMS (Textmeldungen)

Ihr Gerät wird so ausgeliefert, dass Sie sofort SMS versenden können.

Hinweis:
Im Auslieferzustand ist die Zugangsnummer (062 210 00 0*) des SMS-Centers von Swisscom vorprogrammiert.

Voraussetzungen:

- Die Rufnummernübermittlung für Ihren Telefonanschluss ist freigeschaltet.
- Ihr Netzanbieter unterstützt SMS im Festnetz (Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrem Netzanbieter).
- Sie sind bei Ihrem Service-Provider für das Senden und Empfangen von SMS registriert. Die Registration erfolgt erst mit der ersten gesendeten SMS.

SMS werden über SMS-Zentren von Service-Providern ausgetauscht. Sie müssen das SMS-Zentrum, über das Sie senden bzw. empfangen wollen, in Ihrem Gerät eintragen. Sie können von **jedem** der eingetragenen SMS-Zentren SMS empfangen, wenn Sie sich bei Ihrem Service-Provider registriert haben.

Gesendet werden Ihre SMS über das **SMS-Zentrum**, das als **Sendezentrum** eingetragen ist. Sie können jedoch jedes andere SMS-Zentrum für das Versenden einer aktuellen Nachricht als Sendezentrum aktivieren (S. 27).

Ist kein SMS-Service-Zentrum eingetragen, besteht das Menü SMS nur aus dem Eintrag **Einstellungen**. Tragen Sie ein SMS-Service-Zentrum ein (S. 27).

- Text eingeben, s. S. 46.
- Schreiben mit der Texteingabehilfe EATONI, s. S. 47.

Regeln

- Eine SMS darf bis zu 612 Zeichen lang sein.*)
- Bei mehr als 160 Zeichen oder bei großen Bilddaten wird die SMS als **verkettete** SMS versendet (bis zu vier SMS mit je 153 Zeichen).

*) Provider abhängig. Im Netz von Swisscom sind 160 Zeichen möglich.

Bitte beachten Sie:

- Jede ankommende SMS wird durch einmaliges Klingeln signalisiert (Klingelton wie bei externen Anrufen). Wenn Sie einen solchen „Anruf“ annehmen, geht die SMS verloren. Um das Klingeln zu vermeiden, lassen Sie den ersten Klingelton für alle externen Anrufe unterdrücken (S. 38).
- Wenn Ihr Telefon an einer Telefonanlage angeschlossen ist, lesen Sie S. 28.
- Für den Empfang müssen Sie sich bei Ihrem Service-Provider registriert haben.

Registrieren mit Registrierungsassistent*)

Wenn Sie die Displaytaste SMS das erste Mal drücken, werden Sie gefragt, ob Sie sich automatisch bei allen eingetragenen SMS-Zentren (s. S. 27) registrieren lassen wollen. Bestätigen Sie mit OK. Sie können nun von allen eingetragenen SMS-Zentren SMS empfangen.

Zu einem späteren Zeitpunkt können Sie die automatische Registrierung über das Menü aufrufen:

→ → **Einstellungen**
→ **Für SMS anmelden**

Der Registrierungsassistent unterstützt nicht das Einrichten von persönlichen Postfächern (S. 26).

SMS schreiben/senden

SMS schreiben

→

Postf. B	Ggf. Postfach auswählen und OK drücken.
	Ggf. Postfach-PIN eingeben und OK drücken.

Neue SMS
Auswählen und OK drücken.

SMS schreiben.

Optionen Display-Taste drücken.

Senden Auswählen und OK drücken.

SMS Auswählen und OK drücken.

SMS senden

/

Nummer mit Vorwahl (auch im Ortsnetz) aus dem Telefonbuch auswählen oder direkt eingeben. Bei SMS an ein SMS-Postfach: Postfach-ID ans **Ende** der Nummer hängen.

Optionen Display-Taste drücken.

Senden Auswählen. Die SMS wird gesendet.

Hinweise:
- Werden Sie beim Schreiben der SMS durch einen externen Anruf unterbrochen, wird der Text automatisch in der Entwurfsliste gespeichert.
- Ist der Speicher voll oder wird die SMS-Funktion an der Basis von einem anderen Mobilteil belegt, wird der Vorgang abgebrochen. Im Display erscheint ein entsprechender Hinweis. Löschen Sie nicht mehr benötigte SMS bzw. senden Sie die SMS später.

Eingabesprache einstellen

▶ Sie schreiben eine SMS (S. 22).

Optionen Display-Taste drücken.

Eingabesprache
Auswählen und OK drücken.

Eingabesprache auswählen und OK drücken.

Auflegen-Taste zweimal **kurz** drücken, um in das Eingabefeld zurückzukehren.

Die Einstellung der Eingabesprache ist nur für die aktuelle SMS wirksam.

SMS-Statusreport*)

Voraussetzung: Ihr Netzanbieter unterstützt dieses Leistungsmerkmal.

Haben Sie den Statusreport aktiviert, erhalten Sie nach dem Versenden eine SMS mit einem Bestätigungstext.

Statusreport ein-/ausschalten

→ → **Einstellungen**

Statusreport
Auswählen und OK drücken (☑ = ein).

Statusreport lesen/löschen

▶ Eingangsliste öffnen (S. 25), danach:

SMS mit dem Status **Status OK** oder **Status NOK** auswählen.

Lesen Display-Taste drücken.

Oder:

Löschen Display-Taste drücken. Die SMS wird gelöscht.

Entwurfsliste

Sie können eine SMS in der Entwurfsliste speichern, später ändern und versenden.

SMS in Entwurfsliste speichern

▶ Sie schreiben eine SMS (S. 22).

Optionen Display-Taste drücken.

Speichern Auswählen und OK drücken.

Entwurfsliste öffnen

→ → (Postfach, Postfach-PIN) → **Entwürfe (3)**

Der erste Listeneintrag wird angezeigt, z. B.:

```
1234567890
21.09.05   09:45
```

Einzelne SMS lesen oder löschen

▶ Entwurfsliste öffnen, danach:

SMS auswählen.

*) Provider abhängig. Im Netz von Swisscom z. Z. nicht unterstützt.

Lesen — Display-Taste drücken. Der Text wird angezeigt. Zeilenweise blättern mit ⊕.

Oder:

Löschen — Display-Taste drücken. Die SMS wird gelöscht.

SMS schreiben/ändern

▶ Sie lesen eine SMS der Entwurfsliste.

Optionen — Menü öffnen.

Folgendes können Sie auswählen:

Neue SMS
Neue SMS schreiben und danach senden (S. 23) bzw. speichern.

Editieren
Text der gespeicherten SMS ändern, anschließend senden (S. 23).

Zeichensatz
Text wird im gewählten Zeichensatz dargestellt.

Entwurfsliste löschen

▶ Entwurfsliste öffnen, danach:

Optionen — Menü öffnen.

Liste löschen
Auswählen, OK drücken und mit Ja bestätigen. Die Liste wird gelöscht.

Lang drücken (Ruhezustand).

SMS an E-Mail-Adresse senden

Wenn Ihr Service-Provider das Leistungsmerkmal SMS to E-Mail unterstützt, können Sie Ihre SMS auch an E-Mail-Adressen senden.*)

Die E-Mail-Adresse muss am Anfang des Textes stehen. Sie müssen die SMS an den E-Mail-Dienst Ihres SMS-Sendezentrums senden.

⊕ → ✉ → (Postfach, Postfach-PIN) → **Neue SMS**

E-Mail-Adresse eintragen. Mit Leerzeichen oder Doppelpunkt (je nach Service-Provider) abschließen.

SMS-Text eingeben.

Optionen — Display-Taste drücken.

Senden — Auswählen und OK drücken.

E-Mail — Auswählen und OK drücken. Falls die Nummer des E-Mail-Dienstes nicht eingetragen ist (S. 27), Nummer des E-Mail-Dienstes eingeben.

Optionen — Display-Taste drücken.

Senden — Auswählen und OK drücken.

SMS empfangen

Alle eingegangenen SMS werden in der Eingangsliste gespeichert. Verkettete SMS werden als **eine** SMS angezeigt. Ist diese zu lang oder wird sie unvollständig übertragen, wird sie in mehrere Einzel-SMS aufgeteilt. Da eine SMS auch nach dem Lesen in der Liste bleibt, sollten Sie **regelmäßig SMS aus der Liste löschen**.

Ist der SMS-Speicher voll, wird ein entsprechender Hinweis angezeigt.

▶ Nicht mehr benötigte SMS löschen (S. 25).

Eingangsliste

Die Eingangsliste enthält:

- alle empfangenen SMS, beginnend mit der aktuellsten.
- SMS, die wegen eines Fehlers nicht gesendet werden konnten.

Neue SMS werden an allen Mobilteilen Top S329 durch das Symbol ✉ auf dem Display, Blinken der Nachrichten-Taste ✉ und einen Hinweiston signalisiert.

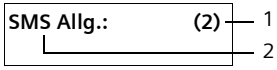
*) Provider abhängig. Im Netz von Swisscom z. Z. nicht unterstützt.

Eingangsliste über die Taste ✉ öffnen

✉ Drücken.

Ggf. ein Postfach auswählen und die Postfach-PIN eingeben.

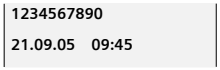
Die Eingangsliste wird wie folgt angezeigt (Beispiel):



1 **fett:** Anzahl der neuen Einträge
nicht fett: Anzahl der gelesenen Einträge
2 Name des Postfachs, hier: Allgemeines Postfach

Mit OK Liste öffnen.

Ein Eintrag der Liste wird z. B. wie folgt angezeigt:



Eingangsliste über SMS-Menü öffnen

⊕ → ✉ → (Postfach, Postfach-PIN) → **Eingang (2)**

Einzelne SMS lesen oder löschen

- Eingangsliste öffnen.
- Weiter wie bei „Einzelne SMS lesen oder löschen“, S. 23.

Nachdem Sie eine neue SMS gelesen haben, erhält sie den Status **Alt**.

Eingangsliste löschen

Alle **neuen und alten** SMS der Liste werden gelöscht.

- Eingangsliste öffnen.

Optionen Menü öffnen.

- Weiter s. „Entwurfsliste löschen“, S. 24.

SMS beantworten oder weiterleiten

- SMS lesen (S. 25):

Optionen Display-Taste drücken.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

Antworten
Direkt eine Antwort-SMS schreiben und senden (S. 22).

Editieren
Den Text der SMS ändern und sie anschließend senden (S. 22). Anlagen (z. B. Bilder, Melodien) werden nicht mitgesendet.

SMS weiterleiten

- Sie lesen eine SMS (S. 25):

Optionen Display-Taste drücken.

Senden Auswählen und OK drücken. Weiter s. S. 22.

Anlagen werden mitgesendet. Wenn ein Service-Provider das Weiterleiten mit Anlagen nicht erlaubt:

- **Editieren** auswählen, um die SMS ohne Anlagen weiterzuleiten.
- Die Abfrage **Neue SMS ohne Bild / Melodie. Weiter?** mit Ja bestätigen.

Nummer ins Telefonbuch übernehmen

Nummer des Absenders übernehmen

- Eingangsliste öffnen und SMS auswählen (S. 24).

Optionen Display-Taste drücken. Weiter s. S. 18.

Hinweise:
- Sie können sich innerhalb Ihres Telefonbuchs ein Telefonbuch speziell für SMS anlegen, indem Sie den Namen dieser Einträge einen Stern (*) voranstellen.
- Eine angehängte Postfachkennung wird ins Telefonbuch übernommen.

Nummern aus SMS-Text übernehmen/ wählen

- SMS lesen (S. 25) und an die Stelle mit der Telefonnummer blättern.

Die Ziffern sind invers dargestellt.

→📖 Display-Taste drücken. Weiter s. S. 18.

Oder:

📞 Abheben-Taste drücken, um die Nummer zu wählen.

Wollen Sie die Nummer auch für das Versenden von SMS verwenden:

▶ Die Nummer mit Ortsnetzkennzahl (Vorwahl) im Telefonbuch speichern.

Zeichensatz ändern

▶ SMS lesen (S. 25):

Optionen Display-Taste drücken.

Zeichensatz
Text wird im gewählten Zeichensatz dargestellt.

Benachrichtigung via SMS

Sie können sich per SMS über entgangene Anrufe benachrichtigen lassen.

Voraussetzung: Bei entgangenen Anrufen muss die Nummer des Anrufers (CLI) übermittelt werden.

Die Benachrichtigung geht an Ihr Mobiltelefon oder an ein anderes SMS-fähiges Gerät.

Sie brauchen dazu lediglich die Telefonnummer zu speichern, an die die Benachrichtigung geleitet werden soll (Benachrichtigungsnummer), und die Benachrichtigungsart einstellen.

Benachrichtigungsnummer speichern

(◎) → ✉ → **Einstellungen**
→ **Benachricht.Nr.**

Nummer eingeben, an die SMS geschickt werden soll.

Optionen Display-Taste drücken.

Speichern Auswählen und **OK** drücken.

Lang drücken (Ruhezustand).

Achtung:
Geben Sie **nicht** Ihre eigene Festnetznummer für die Benachrichtigung entgangener Anrufe ein. Dies kann zu einer gebührenpflichtigen Endlosschleife führen.

Benachrichtigungsart einstellen

(◎) → ✉ → **Einstellungen**
→ **Benachricht.Art**

▶ Ggf. mehrzeilige Eingabe ändern:

Entgangene Anrufe:
Ein einstellen, wenn eine Benachrichtigungs-SMS gesendet werden soll.

▶ Änderungen speichern (S. 46).

SMS-Postfächer

Bei Auslieferung ist das **Allgemeine Postfach** aktiviert. Dieses Postfach ist für alle zugänglich und kann nicht mit einer PIN geschützt werden. Sie können zusätzlich drei **persönliche Postfächer** einrichten und mit einer **PIN** schützen. Jedes Postfach wird durch einen Namen und eine „Postfach-ID“ (eine Art Durchwahlziffer) gekennzeichnet.

Bitte beachten Sie:

- Wenn Sie mehrere SMS-fähige Geräte (Basen) an einer Telefonleitung betreiben, darf jede SMS-Postfach-ID nur einmal vorkommen. In diesem Fall müssen Sie auch die voreingestellte ID des Allgemeinen Postfachs („0“) ändern.
- Persönliche Postfächer können Sie nur nutzen, wenn der Service-Provider dies unterstützt. Die Unterstützung erkennen Sie daran, dass der Nummer eines (voreingestellten) SMS-Zentrums ein Stern (*) angefügt ist.
- Wenn Sie Ihre Postfach-PIN vergessen haben, können Sie sie zurücksetzen, indem Sie die Basis in den Lieferzustand zurücksetzen. Damit werden **sämtliche SMS in allen Postfächern gelöscht**.

Persönliches Postfach einrichten und ändern

Persönliches Postfach einrichten

→ → **Einstellungen** → **Postfächer**

Postfach auswählen, z. B. **Postf. B**, und **OK** drücken.

▸ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Aktivierung:
Postfach ein- bzw. ausschalten.

ID:
Postfach-ID auswählen (0–9). Es sind nur die freien Ziffern auswählbar.

PIN-Schutz:
PIN-Schutz ein-/ausschalten.

PIN
Ggf. 4-stellige PIN eintragen.

▸ Änderungen speichern (S. 46).

Aktive Postfächer sind in der Postfachliste mit ✓ markiert. Sie werden in der SMS-Liste dargestellt und können ggf. mit der Nachrichten-Taste angezeigt werden.

Postfach deaktivieren

▸ **Aktivierung:** auf **Aus** stellen. Ggf. Hinweis mit **Ja** bestätigen.

Alle in diesem Postfach gespeicherten SMS werden gelöscht.

PIN-Schutz deaktivieren

▸ **PIN-Schutz:** auf **Aus** stellen.

Die Postfach-PIN wird auf 0000 zurückgesetzt.

Namen eines Postfachs ändern

→ → **Einstellungen** → **Postfächer** → (Postfach auswählen)

Ändern Display-Taste drücken.

Neuen Namen eingeben.

Sichern Display-Taste drücken.

Lang drücken (Ruhezustand).

PIN und ID eines Postfachs ändern

→ → **Einstellungen** → **Postfächer** → (Postfach auswählen)

Ggf. Postfach-PIN eingeben und **OK** drücken.

▸ **ID:**, **PIN-Schutz:**, **PIN** einstellen (S. 27).

SMS an ein persönliches Postfach schicken

Damit eine SMS in ein persönliches Postfach gelangt, muss der Absender Ihre ID kennen und hinter Ihrer Nummer anfügen.

▸ Sie können an Ihren SMS-Partner eine SMS über Ihr persönliches Postfach schicken.

Durch diese SMS erhält Ihr SMS-Partner Ihre SMS-Rufnummer mit der aktuellen ID und kann sie im Telefonbuch speichern. Ist die ID ungültig, wird die SMS nicht zugestellt.

SMS-Zentrum einstellen

Hinweis:
Im Auslieferzustand ist die Zugangsnummer (062 210 00 0*) des SMS-Centers von Swisscom vorprogrammiert.

SMS-Zentrum eintragen/ändern

▸ Informieren Sie sich **vor einem Neuantrag** bzw. vor dem Löschen voreingestellter Nummern über Diensteangebot und Besonderheiten Ihres Service-Providers.

→ → **Einstellungen** → **SMS-Zentren**

SMS-Zentrum (z. B. **SMS-Zentrum 1**) auswählen und **OK** drücken.

▸ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Sendezentr.:
Ja auswählen, wenn über das SMS-Zentrum die SMS gesendet werden sollen. Bei den SMS-Zentren 2 bis 4 gilt die Einstellung nur für die nächste SMS.

SMS:
Display-Taste Ändern drücken. Nummer des SMS-Dienstes eintragen und einen Stern anfügen, wenn Ihr Service-Provider persönl. Postfächer unterstützt.

E-Mail:
Display-Taste Ändern drücken. Nummer des E-Mail-Dienstes eintragen.

▶ Änderungen speichern (S. 46).

Hinweis:
Erkundigen Sie sich bei Ihrem Service-Provider, was Sie beim Eintragen der Service-Rufnummern berücksichtigen müssen, wenn Sie persönliche Postfächer nutzen wollen (Voraussetzung: Ihr Service-Provider unterstützt diese Funktion).

SMS über anderes SMS-Zentrum senden

▶ Das SMS-Zentrum (2 bis 4) als Sendezentrum aktivieren.

▶ Die SMS senden.

Diese Einstellung gilt nur für die SMS, die als nächste gesendet wird. Danach ist wieder das SMS-Zentrum 1 eingestellt.

SMS an Telefonanlagen

◆ Sie können eine SMS nur empfangen, wenn die **Rufnummernübermittlung** zum Nebenstellenanschluss der Telefonanlage **weitergeleitet wird (CLIP).** Die CLIP-Auswertung der Nummer des SMS-Zentrums findet in Ihrem **Top S329** statt.

◆ Ggf. müssen Sie der Nummer des SMS-Zentrums die Vorwahlziffer (AKZ) voranstellen (abhängig von Ihrer Telefonanlage).

Testen Sie im Zweifelsfall Ihre Telefonanlage, indem Sie z. B. eine SMS an Ihre eigene Nummer senden: einmal mit Vorwahlziffer und einmal ohne.

◆ Beim Versenden von SMS wird Ihre Absenderrufnummer evtl. ohne die Nebenstellenrufnummer gesendet. In diesem Fall ist eine direkte Antwort des Empfängers nicht möglich.

Das Senden und Empfangen von SMS **an ISDN-Telefonanlagen** ist nur über die Ihrer Basis zugewiesene MSN-Nummer möglich.

SMS-Funktion ein-/ausschalten

Nach dem Ausschalten können Sie keine SMS mehr als Textnachricht empfangen und Ihr Gerät versendet keine SMS mehr.

Die Einstellungen, die Sie für das Versenden und Empfangen der SMS gemacht haben (Nummern der SMS-Zentren) sowie die Einträge in der Eingangs- und Entwurfsliste bleiben auch nach dem Ausschalten gespeichert.

Menü öffnen.

5 jkl 5 jkl 9 wxyz 2 abc 6 mno
Ziffern eingeben.

0 + OK SMS-Funktion ausschalten.

Oder:

1 OK SMS-Funktion einschalten (Lieferzustand).

SMS-Fehlerbehebung

Fehlercodes beim Senden

E0	Ständige Unterdrückung der Rufnummer eingeschaltet (CLIR) oder Rufnummernübermittlung nicht freigeschaltet.
FE	Fehler während der Übertragung der SMS.
FD	Fehler beim Verbindungsaufbau zum SMS-Zentrum, siehe Selbsthilfe.

Selbsthilfe bei Fehlern

Die folgende Tabelle listet Fehlersituationen und mögliche Ursachen auf und gibt Hinweise zur Fehlerbehebung.

Senden nicht möglich. 1. Das Merkmal „Rufnummernübermittlung" (CLIP) ist nicht beauftragt. ▸ Merkmal bei Ihrem Service-Provider freischalten lassen. 2. Die Übertragung der SMS wurde unterbrochen (z. B. von einem Anruf). ▸ SMS erneut senden. 3. Leistungsmerkmal wird nicht vom Netzanbieter unterstützt. 4. Für das als Sendezentrum aktivierte SMS-Zentrum ist keine oder eine falsche Nummer eingetragen. ▸ Nummer eintragen (S. 27).
Sie erhalten eine SMS, deren Text unvollständig ist. 1. Der Speicherplatz Ihres Telefons ist voll. ▸ Alte SMS löschen (S. 25). 2. Der zweite Service-Provider hat den Rest der SMS noch nicht übertragen.
Sie erhalten keine SMS mehr. 1. Sie haben die ID Ihres Postfachs geändert. ▸ Teilen Sie Ihren SMS-Partnern Ihre geänderte ID mit oder machen Sie die Änderung rückgängig (S. 27). 2. Sie haben Ihr Postfach nicht eingeschaltet. ▸ Aktivieren Sie Ihr Postfach (S. 27). 3. Die Anrufweiterschaltung (Umleitung) ist mit **Wann: Sofort** eingeschaltet oder für den Netz-Anrufbeantworter (Combox) ist die Anrufweiterschaltung **Sofort** aktiviert. ▸ Ändern Sie die Anrufweiterschaltung.
SMS wird vorgelesen. 1. Das Merkmal „Anzeige der Rufnummer" ist nicht gesetzt. ▸ Lassen Sie dieses Merkmal bei Ihrem Service-Provider freischalten (kostenpflichtig). 2. Mobilfunkbetreiber und Festnetz-SMS-Anbieter haben keine Zusammenarbeit vereinbart. ▸ Informieren Sie sich beim Festnetz-SMS-Anbieter. 3. Das Endgerät ist bei Ihrem SMS-Anbieter als nicht Festnetz-SMS-fähig hinterlegt, d. h. Sie sind dort nicht mehr registriert. ▸ Starten Sie den Registrierungsassistenten und lassen Sie sich automatisch registrieren (s. S. 22). – Lassen Sie das Gerät (erneut) für den SMS-Empfang registrieren.
Empfang nur tagsüber. Das Endgerät ist in der Datenbank Ihres SMS-Anbieters als nicht Festnetz-SMS-fähig hinterlegt, d. h. Sie sind dort nicht mehr registriert. ▸ Lassen Sie das Gerät (erneut) für den SMS-Empfang registrieren (s. o.).

Netz-Anrufbeantworter (Combox) nutzen

Der Netz-Anrufbeantworter ist der Anrufbeantworter Ihres Netzanbieters im Netz. Sie können den Netz-Anrufbeantworter erst dann nutzen, wenn Sie diesen bei Ihrem Netzanbieter **beauftragt** haben.

Netz-Anrufbeantworter für Schnellwahl festlegen

Bei der Schnellwahl können Sie den Netz-Anrufbeantworter direkt anwählen.

Der Netz-Anrufbeantworter ist für die Schnellwahl voreingestellt. Sie brauchen nur noch die Nummer einzutragen.

Netz-Anrufbeantworter für die Schnellwahl festlegen und Nummer des Netz-Anrufbeantworters eintragen

→ → **Anrufbeantworter** → **Taste 1 belegen**

Netz-AB Auswählen und OK drücken (☑ = ein).

Nummer des Netz-Anrufbeantworters eingeben.

Display-Taste drücken.

Speichern Auswählen und OK drücken. Die Eingabe ist gespeichert.

Lang drücken (Ruhezustand).

Die Einstellung für die Schnellwahl gilt für alle Mobilteile Top S329.

Netz-Anrufbeantworter anrufen

1 **Lang** drücken. Sie werden direkt mit dem-Netz-Anrufbeantworter verbunden.

Ggf. Freisprech-Taste drücken. Sie hören die Ansage des Netz-Anrufbeantworters laut.

Meldung des Netz-Anrufbeantworters ansehen

Wenn für Sie eine Nachricht eintrifft, erhalten Sie vom Netz-Anrufbeantworter einen Anruf. Im Display wird die Nummer des Netz-Anrufbeantworters angezeigt, wenn Sie die Rufnummernübermittlung beauftragt haben. Nehmen Sie den Anruf an, werden die neuen Nachrichten wiedergegeben. Nehmen Sie ihn nicht an, wird die Nummer des Netz-Anrufbeantworters in der Liste der entgangenen Anrufe gespeichert und die Nachrichten-Taste blinkt (S. 19).

Mehrere Mobilteile nutzen

Mobilteile anmelden

Sie können an Ihrer Basis insgesamt bis zu sechs Mobilteile anmelden.

Ein Mobilteil Top S329 kann an bis zu vier Basen angemeldet werden.

Automatische Anmeldung

Voraussetzung: Das Mobilteil ist an keiner Basis angemeldet.

Die Anmeldung des Mobilteils an der Basis Top S329 läuft automatisch ab.

▶ Das Mobilteil mit dem **Display nach vorn** in die Basis stellen.

Die Anmeldung dauert etwa eine Minute. Während dieser Zeit steht im Display **Anmeldevorgang** und der Name der Basis blinkt, z. B. **Basis 1**. Nach erfolgreicher Anmeldung wird am Display des Mobilteils die interne Nummer angezeigt, z. B. **INT 2** für die interne Nummer 2. Das Mobilteil erhält die niedrigste freie interne Nummer (1–6). Sind die internen Nummern 1–6 bereits vergeben, wird die Nummer 6 überschrieben, sofern sich das Mobilteil mit der internen Nummer 6 im Ruhezustand befindet.

Hinweise:

– Die automatische Anmeldung ist nur möglich, wenn von der Basis, an der Sie das Mobilteil anmelden möchten, nicht telefoniert wird.
– Jeder Tastendruck unterbricht die automatische Anmeldung.
– Sollte die automatische Anmeldung nicht funktionieren, müssen Sie das Mobilteil manuell anmelden.
– Sie können den Namen des Mobilteils ändern (S. 34).

Manuelle Anmeldung

Die manuelle Anmeldung des Mobilteils müssen Sie am Mobilteil und an der Basis einleiten.

Nach erfolgreicher Anmeldung wechselt das Mobilteil in den Ruhezustand. Im Display wird die interne Nummer des Mobilteils angezeigt, z. B. **INT 1**. Andernfalls wiederholen Sie den Vorgang.

Am Mobilteil

→ → **Mobilteil** → **MT anmelden**

Basis auswählen, z. B. **Basis 1** und **OK** drücken.

System-PIN der Basis (Lieferzustand: 0000) eingeben und **OK** drücken. Im Display blinkt z. B. **Basis 1**.

An der Basis

▶ Innerhalb von 60 Sek. Anmelde-/Paging-Taste neben der Ladeschale der Basis lang (ca. 3 Sek.) drücken.

Anmeldung anderer Mobilteile

Andere Top S329-Mobilteile und Mobilteile anderer GAP-fähiger Geräte melden Sie wie folgt an.

Am Mobilteil

▶ Starten Sie die Anmeldung des Mobilteils entsprechend der jeweiligen Bedienungsanleitung.

An der Basis

▶ Innerhalb von 60 Sek. Anmelde-/Paging-Taste neben der Ladeschale der Basis lang (ca. 3 Sek.) drücken.

Mobilteile abmelden

Sie können von jedem angemeldeten Mobilteil Top S329 jedes andere angemeldete Mobilteil abmelden.

Liste der Intern-Teilnehmer öffnen.
Das Mobilteil, das Sie gerade bedienen, ist mit < markiert.

Abzumeldenden Intern-Teilnehmer auswählen.

Optionen Menü öffnen.

Mobilteil abmelden
Auswählen und OK drücken.

Aktuelle System-PIN eingeben und OK drücken.

Ja Display-Taste drücken.

Mobilteil suchen („Paging“)

Sie können Ihr Mobilteil mit Hilfe der Basis suchen.

- Anmelde-/Paging-Taste an der Basis **kurz** drücken.
- Alle Mobilteile klingeln gleichzeitig („Paging“), auch wenn Klingeltöne ausgeschaltet sind.

Suche beenden

- Anmelde-/Paging-Taste an der Basis **kurz** drücken oder Abheben-Taste am Mobilteil drücken.

Basis wechseln

Ist Ihr Mobilteil an mehreren Basen angemeldet, können Sie es auf eine bestimmte Basis oder auf die Basis mit dem besten Empfang (Beste Basis) einstellen.

→ → Mobilteil → Basisauswahl

Eine der angemeldeten Basen oder Beste Basis auswählen und OK drücken.

Intern anrufen

Interne Gespräche mit anderen, an derselben Basis angemeldeten Mobilteilen sind kostenlos.

Ein bestimmtes Mobilteil anrufen

Internen Ruf einleiten.

Nummer des Mobilteils eingeben.

Oder:

Internen Ruf einleiten.

Mobilteil auswählen.

Abheben-Taste drücken.

Alle Mobilteile anrufen („Sammelruf“)

Internen Ruf einleiten.

Stern-Taste drücken. Alle Mobilteile werden gerufen.

Gespräch beenden

Auflegen-Taste drücken.

Gespräch an ein anderes Mobilteil weitergeben

Sie können ein externes Gespräch an ein anderes Mobilteil weitergeben (verbinden).

Liste der Mobilteile öffnen.
Der externe Teilnehmer hört die Wartemelodie, falls eingeschaltet (s. S. 40).

Mobilteil oder An alle auswählen und OK drücken.

Wenn sich der interne Teilnehmer meldet:

- Ggf. externes Gespräch ankündigen.

Auflegen-Taste drücken.

Das externe Gespräch ist an das andere Mobilteil weitergegeben.

Wenn der interne Teilnehmer sich **nicht** meldet oder besetzt ist, drücken Sie die Display-Taste Beenden, um zum externen Gespräch zurückzukehren.

Sie können beim Weiterleiten die Auflegen-Taste auch drücken, bevor der interne Teilnehmer abhebt.

Wenn der interne Teilnehmer sich dann nicht meldet oder besetzt ist, kommt der Anruf automatisch zu Ihnen zurück (im Display steht **Wiederanruf**).

Intern rückfragen

Sie telefonieren mit einem **externen** Teilnehmer und können gleichzeitig einen **internen** Teilnehmer anrufen, um Rücksprache zu halten.

Liste der Mobilteile öffnen. Der externe Teilnehmer hört die Wartemelodie, falls eingeschaltet (s. S. 40).

Mobilteil auswählen und **OK** drücken.

Rückfrage beenden

Beenden Display-Taste drücken.

Sie sind wieder mit dem externen Teilnehmer verbunden.

Anklopfen annehmen/abweisen

Erhalten Sie während eines **internen** Gesprächs einen **externen** Anruf, hören Sie den Anklopfton (kurzer Ton). Bei Nummernübermittlung wird im Display die Nummer des Anrufers angezeigt.

Internen Anruf abbrechen, externen annehmen

Abheben Display-Taste drücken.

Das interne Gespräch wird **beendet**. Sie sind mit dem externen Anrufer verbunden.

Externen Anruf abweisen

Abweis. Display-Taste drücken.

Der Anklopfton wird abgeschaltet. Sie bleiben mit dem internen Teilnehmer verbunden. Der Klingelton ist an weiteren angemeldeten Mobilteilen noch zu hören.

Internen Teilnehmer zu externem Gespräch zuschalten

Voraussetzung: Die Funktion **Int. zuschalten** ist eingeschaltet.

Sie führen ein externes Gespräch. Ein interner Teilnehmer kann sich zu diesem Gespräch zuschalten und mitsprechen. Das Zuschalten wird bei allen Gesprächspartnern durch einen Signalton signalisiert.

Intern zuschalten ein-/ausschalten

→ → **Basis** → **Sonderfunktionen** → **Int. zuschalten**

Lang drücken (Ruhezustand).

Intern zuschalten

Die Leitung ist durch ein externes Gespräch belegt. Ihr Display zeigt einen entsprechenden Hinweis. Sie wollen sich zu dem bestehenden Externgespräch zuschalten.

Abheben-Taste **lang** drücken.

Sie werden zu dem Gespräch zugeschaltet. Alle Teilnehmer hören einen Signalton. Während dieser Zeit werden im Display dieses Mobilteils keine Nachrichten oder Meldungen angezeigt und es kann von diesem Mobilteil aus nicht gewählt werden.

Zuschalten beenden

Auflegen-Taste drücken.

Alle Teilnehmer hören einen Signalton.

Drückt der **erste** interne Teilnehmer auf die Auflegen-Taste , bleibt die Verbindung zwischen dem zugeschalteten Mobilteil und dem externen Teilnehmer bestehen.

Namen eines Mobilteils ändern

Beim Anmelden werden automatisch die Namen „INT 1“, „INT 2“ usw. vergeben. Sie können diese Namen ändern. Der Name darf max. 10-stellig sein. Der geänderte Name wird in der Liste jedes Mobilteils angezeigt.

Liste der Mobilteile öffnen. Das eigene Mobilteil ist mit < markiert.

Mobilteil auswählen.

Ändern Display-Taste drücken.

Namen eingeben.

Sichern Display-Taste drücken.

Interne Nummer eines Mobilteils ändern

Ein Mobilteil erhält bei der Anmeldung **automatisch** die niedrigste freie Nummer. Sind alle Plätze belegt, wird die Nummer 6 überschrieben, sofern sich dieses Mobilteil im Ruhezustand befindet. Sie können die interne Nummer aller angemeldeten Mobilteile (1–6) ändern.

Liste der Mobilteile öffnen. Das eigene Mobilteil ist mit < markiert.

Menü öffnen.

Nr. vergeben

Auswählen und OK drücken. Die Liste der Mobilteile wird angezeigt.

Die aktuelle Nummer blinkt. Mobilteil auswählen.

Neue interne Nummer (1–6) eingeben. Die bisherige Nummer des Mobilteils wird überschrieben.

Sichern Display-Taste drücken, um die Eingabe zu speichern.

Lang drücken (Ruhezustand).

Wird eine interne Nummer doppelt vergeben, hören Sie den Fehlerton (absteigende Tonfolge).

▶ Prozedur mit einer freien Nummer wiederholen.

Mobilteil für Babyalarm nutzen

Ist der Babyalarm-Modus eingeschaltet, wird die gespeicherte Zielrufnummer angerufen, sobald ein definierter Geräuschpegel erreicht ist. Als Zielrufnummer können Sie eine interne oder externe Nummer in Ihrem Mobilteil speichern.

Der Babyalarm zu einer externen Nummer bricht nach ca. 90 Sek. ab. Der Babyalarm zu einer internen Nummer (Mobilteil) bricht nach ca. 3 Min. ab (basisabhängig). Während eines Babyalarms sind alle Tasten gesperrt bis auf die Auflegen-Taste. Der Lautsprecher des Mobilteils ist stummgeschaltet.

Im Babyalarm-Modus werden ankommende Anrufe an dem Mobilteil **ohne Klingelton** signalisiert und nur am Display angezeigt. Display und Tastatur sind nicht beleuchtet, auch Hinweistöne sind abgeschaltet.

Nehmen Sie einen ankommenden Anruf an, wird der Babyalarm-Modus für die Dauer des Telefonats unterbrochen, die Funktion **bleibt** eingeschaltet.

Wenn Sie das Mobilteil ausschalten, wird der Babyalarm-Modus beendet. Sie müssen die Funktion nach dem Einschalten des Mobilteils erneut aktivieren.

Achtung!

- **Prüfen Sie bei Inbetriebnahme unbedingt die Funktionsfähigkeit. Testen Sie z. B. die Empfindlichkeit. Überprüfen Sie den Verbindungsaufbau, wenn Sie den Babyalarm auf eine externe Nummer umleiten.**
- Die eingeschaltete Funktion verringert die Betriebszeit Ihres Mobilteils erheblich. Das Mobilteil ggf. in die Ladeschale stellen. Dadurch wird sichergestellt, dass sich der Akkupack nicht leert.
- Der Abstand zwischen Mobilteil und Baby sollte optimal 1 bis 2 Meter betragen. Das Mikrofon muss zum Baby zeigen.
- Der Anschluss, an den der Babyalarm weitergeleitet wird, darf nicht durch einen eingeschalteten Anrufbeantworter blockiert sein.

Babyalarm aktivieren und Zielnummer eingeben

◁▷ → ★ → **Babyalarm**

▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Aktivierung:
Zum Einschalten **Ein** auswählen.

Alarm an:
Display-Taste **Ändern** drücken und Zielnummer eingeben.

Externe Nummer: Nummer aus dem Telefonbuch auswählen oder direkt eingeben. Nur **die letzten 4 Ziffern** werden angezeigt.

Interne Nummer: Eine eventuell gespeicherte externe Nummer löschen. **INT** ◁▷ (Mobilteil auswählen oder **An alle**, wenn alle angemeldeten Mobilteile angerufen werden sollen) **OK**.

Mit **Speichern** **OK** Nummer speichern.

Empfindl.:
Empfindlichkeit für den Geräuschpegel (**Niedrig** oder **Hoch**) einstellen.

▶ Änderungen speichern (S. 46).

Die Funktion ist jetzt eingeschaltet. Mit ◁▷ können Sie direkt in die Einstellungen wechseln.

Eingestellte externe Zielnummer ändern

◁▷ → ★ → **Babyalarm**

◁▷ In die Zeile **Alarm an:** springen.

Ändern Display-Taste drücken.

<C Vorhandene Nummer löschen.

▶ Nummer eingeben wie unter „Babyalarm aktivieren und Zielnummer eingeben“ (S. 35) beschrieben.

▶ Änderungen speichern (S. 46).

Zuvor eingestellte interne Zielnummer ändern

◁▷ → ★ → **Babyalarm**

◁▷ In die Zeile **Alarm an:** springen.

Ändern Display-Taste drücken.

Ja Display-Taste drücken, um die Abfrage zu bestätigen.

▶ Nummer eingeben wie unter „Babyalarm aktivieren und Zielnummer eingeben“ (S. 35) beschrieben.

▶ Änderungen speichern (S. 46).

Babyalarm von extern deaktivieren

Voraussetzungen: Das Telefon muss die Tonwahl unterstützen und Babyalarm geht an externe Zielrufnummer.

▶ Den durch den Babyalarm ausgelösten Anruf annehmen und die Tasten 9 # drücken.

Nach Beenden der Verbindung ist die Funktion deaktiviert. Danach erfolgt kein erneuter Babyalarm mehr. Die übrigen Einstellungen des Babyalarms am Mobilteil (z. B. kein Klingelton) bleiben aber so lange erhalten, bis Sie am Mobilteil die Display-Taste **Aus** drücken.

Wenn Sie den Babyalarm mit derselben Nummer erneut aktivieren wollen:

▶ Aktivierung wieder einschalten und mit **Sichern** speichern (S. 35).

Mobilteil einstellen

Ihr Mobilteil ist voreingestellt. Sie können die Einstellungen individuell ändern.

Display-Sprache ändern

Sie können sich die Display-Texte in verschiedenen Sprachen anzeigen lassen.

→ → **Mobilteil** → **Sprache**

Die aktuelle Sprache ist mit ✓ markiert.

Sprache auswählen und **OK** drücken.

Lang drücken (Ruhezustand).

Wenn Sie aus Versehen eine für Sie unverständliche Sprache eingestellt haben:

5 jkl 4 ghi 1

Tasten nacheinander drücken.

Die richtige Sprache auswählen und **OK** drücken.

Display einstellen

Sie können zwischen vier Farbschemen und mehreren Kontraststufen auswählen.

→ → **Display**

Farbschema Auswählen und **OK** drücken.

Farbschema auswählen und **OK** drücken (✓ = aktuelle Farbe).

Kurz drücken.

Kontrast Auswählen und **OK** drücken.

Kontrast auswählen.

Sichern Display-Taste drücken.

Lang drücken (Ruhezustand).

Logo einstellen

Sie können sich im Ruhezustand ein Logo (Bild oder Digitaluhr) anzeigen lassen. Es ersetzt die Anzeige im Ruhezustand. Dadurch können Datum, Zeit und Name überdeckt werden.

Das Logo wird in bestimmten Situationen nicht angezeigt, z. B. während eines Gesprächs oder wenn das Mobilteil abgemeldet ist.

Ist ein Logo aktiviert, ist der Menüpunkt **Logo** mit ✓ markiert.

→ → **Display** → **Logo**

Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Aktivierung:
Ein (Logo wird angezeigt) oder **Aus** (kein Logo) auswählen.

Auswahl:
Ggf. Logo ändern (siehe unten).

▶ Änderungen speichern.

Wenn das Logo die Anzeige überdeckt, **kurz** die Auflegen-Taste drücken, um das Ruhedisplay mit Uhrzeit und Datum anzuzeigen.

Logo ändern

→ → **Display** → **Logo**

In die Zeile Bild springen.

Ansehen Display-Taste drücken. Das aktive Logo wird angezeigt.

Bild/Uhr auswählen und **OK** drücken.

▶ Änderungen speichern.

Display-Beleuchtung einstellen

Sie können abhängig davon, ob das Mobilteil in der Ladeschale steht oder nicht, die Display-Beleuchtung unterschiedlich einstellen. Ist sie eingeschaltet, leuchtet das Display dauerhaft halbhell.

→ → **Display** → **Beleuchtung**

Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

▸ Mehrzeilige Eingabe ändern:

In Ladeschale
Ein oder **Aus** auswählen.

Außerh. Ladeschale
Ein oder **Aus** auswählen.

Sichern Display-Taste drücken.

Lang drücken (Ruhezustand).

Automatische Rufannahme ein-/ausschalten

Wenn Sie diese Funktion eingeschaltet haben, nehmen Sie das Mobilteil bei einem Anruf einfach aus der Ladeschale, ohne die Abheben-Taste drücken zu müssen.

→ → **Mobilteil**

Aut.Rufannahme
Auswählen und **OK** drücken (☑ = ein).

Lang drücken (Ruhezustand).

Sprachlautstärke ändern

Sie können die Lautstärke für das Freisprechen in fünf und die Hörerlautstärke in drei Stufen einstellen. Die Einstellungen können Sie nur während eines externen Gesprächs vornehmen.

Die Lautstärke für das Freisprechen können Sie nur ändern, wenn die Funktion eingestellt ist.

Sie führen ein externes Gespräch.

Menü öffnen.

Lautstärke auswählen.

Sichern Ggf. Display-Taste drücken, um die Einstellung dauerhaft zu speichern.

Wenn mit einer anderen Funktion belegt ist, z. B. beim Makeln (S. 15):

Optionen Menü öffnen.

Lautstärke Auswählen und **OK** drücken.

Einstellung vornehmen (siehe oben).

Klingeltöne ändern

◆ Lautstärke:
Sie können zwischen fünf Lautstärken (1–5; z. B. Lautstärke 2 =) und dem „Crescendo"-Ruf (6; Lautstärke wird mit jedem Klingelton lauter =) wählen.

◆ Klingeltöne:
Sie können 15 verschiedene Melodien auswählen.

Sie können die Klingeltöne für folgende Funktionen unterschiedlich einstellen:

◆ **Für ext. Anrufe**: Für externe Anrufe
◆ **Für int. Anrufe**: Für interne Anrufe
◆ **Für alle gleich**: Für alle Funktionen gleich

Einstellungen für einzelne Funktionen

Stellen Sie Lautstärke und Melodie abhängig von der Art der Signalisierung ein.

→ → **Töne und Signale** → **Klingeltöne**

Einstellung, z. B. **Für ext. Anrufe**, auswählen und **OK** drücken.

▸ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Lautstärke (1–6) einstellen.

In die nächste Zeile springen.

Melodie auswählen.

Sichern Display-Taste drücken, um die Einstellung zu speichern.

Im Ruhezustand können Sie das Menü **Klingeltöne** auch öffnen, indem Sie **kurz** drücken.

Einstellungen für alle Funktionen gleich

→ → Töne und Signale → Klingeltöne → Für alle gleich

▶ Lautstärke und Klingelton einstellen (siehe „Einstellungen für einzelne Funktionen“).

Ja Display-Taste drücken, um die Abfrage zu bestätigen.

Lang drücken (Ruhezustand).

Klingelton aus-/einschalten

Sie können bei einem Anruf vor dem Abheben oder im Ruhezustand an Ihrem Mobilteil den Klingelton auf Dauer oder für den aktuellen Anruf ausschalten. Das Wiedereinschalten während eines externen Anrufs ist nicht möglich.

Klingelton auf Dauer ausschalten

Stern-Taste so lange gedrückt halten, bis der Klingelton nicht mehr hörbar ist.

Im Display erscheint das Symbol .

Klingelton wieder einschalten

Stern-Taste **lang** drücken.

Klingelton für den aktuellen Anruf ausschalten

Ruf aus Display-Taste drücken.

Aufmerksamkeitston ein-/ausschalten

Sie können statt des Klingeltons einen Aufmerksamkeitston einschalten. Bei einem Anruf ertönt dann **ein kurzer Ton** („Beep“) anstelle des Klingeltons.

Stern-Taste **lang** drücken und **innerhalb von 3 Sek.:**

Beep Display-Taste drücken. Ein Anruf wird nun durch **einen** kurzen Aufmerksamkeitston signalisiert. Im Display steht .

Unterdrücken des ersten Klingeltons aus-/einschalten

Menü öffnen.

5 jkl 5 jkl 9 wxyz 1 9 wxyz Tasten drücken.

0 + OK Ersten Klingelton hörbar machen.

Oder:

1 OK Ersten Klingelton unterdrücken.

Hinweistöne ein-/ausschalten

Ihr Mobilteil weist Sie akustisch auf verschiedene Tätigkeiten und Zustände hin. Folgende Hinweistöne können Sie unabhängig voneinander ein- oder ausschalten:

- **Tastenklick**: Jeder Tastendruck wird bestätigt.
- **Quittungstöne**:
  - **Bestätigungston** (aufsteigende Tonfolge): am Ende der Eingabe/Einstellung und beim Eintreffen einer SMS bzw. eines neuen Eintrags in der Anruferliste
  - **Fehlerton** (absteigende Tonfolge): bei Fehleingaben
  - **Menü-Endeton**: beim Blättern am Ende eines Menüs
- **Akkuton**: Der Akkupack muss geladen werden.

→ → Töne und Signale → Hinweistöne

▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Tastenklick:
Ein oder Aus auswählen.

Quittung:
Ein oder Aus auswählen.

Akkuton:
Ein, Aus oder in Verb. auswählen. Der Akkuwarnton wird ein- oder ausgeschaltet bzw. ertönt nur im Gesprächszustand.

▸ Änderungen speichern (S. 46).

Den Bestätigungston beim Hineinstellen des Mobilteils in die Basis können Sie nicht ausschalten.

Wecker einstellen

Voraussetzung: Datum und Uhrzeit sind eingestellt (S. 8).

Wecker ein-/ausschalten und einstellen

→ ⏲

▸ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Aktivierung:
Ein oder **Aus** auswählen.

Zeit:
Weckzeit 4-stellig eingeben.

Melodie:
Melodie auswählen.

Lautstärke:
Lautstärke (1–6) einstellen.

▸ Änderungen speichern (S. 46).

Das Symbol ⏰ wird angezeigt.

Ein Weckruf wird mit der ausgewählten Klingelmelodie am Mobilteil signalisiert. Der Weckruf ertönt 60 Sek. lang. Im Display wird **Wecker** angezeigt. Wird keine Taste gedrückt, wird der Weckruf zweimal nach jeweils fünf Minuten wiederholt und dann ausgeschaltet.

Während eines Anrufs wird ein Weckruf nur durch einen kurzen Ton signalisiert.

Weckruf ausschalten/nach Pause wiederholen (Schlummermodus)

Voraussetzung: Es ertönt ein Weckruf.

Aus — Display-Taste drücken. Der Weckruf wird ausgeschaltet.

bzw.

Snooze — Display-Taste oder beliebige Taste drücken. Der Weckruf wird ausgeschaltet und nach 5 Minuten wiederholt. Nach der zweiten Wiederholung wird der Weckruf ganz ausgeschaltet.

Mobilteil in den Lieferzustand zurücksetzen

Sie können individuelle Einstellungen und Änderungen zurücksetzen. Einträge des Telefonbuchs, der Anruferliste, die SMS-Listen und die Anmeldung des Mobilteils an der Basis bleiben erhalten.

→ → **Mobilteil** → **Mobilteil-Reset**

Ja — Display-Taste drücken.

— **Lang** drücken (Ruhezustand).

Mit oder Display-Taste **Nein** das Zurücksetzen abbrechen.

Basis einstellen

Die Basis stellen Sie mit einem angemeldeten Mobilteil Top S329 ein.

Vor unberechtigtem Zugriff schützen

Sichern Sie die Systemeinstellungen der Basis mit einer nur Ihnen bekannten System-PIN. Die System-PIN müssen Sie u. a. eingeben beim An- und Abmelden eines Mobilteils von der Basis oder beim Zurücksetzen in den Lieferzustand.

System-PIN ändern

Sie können die eingestellte, 4-stellige System-PIN der Basis (Lieferzustand: 0000) in eine 4-stellige PIN ändern, die nur Sie kennen.

Achtung:
Merken Sie sich die neue System-PIN gut! Sollten Sie sie vergessen, ist ein kostenpflichtiges Eingriff in das Gerät durch Swisscom notwendig.

→ → **Basis** → **System-PIN**

Aktuelle System-PIN eingeben und OK drücken.

Neue System-PIN eingeben. Aus Sicherheitsgründen wird die Eingabe mit vier Sternchen (****) dargestellt.

In die nächste Zeile springen, neue System-PIN wiederholen und OK drücken.

Lang drücken (Ruhezustand).

Wartemelodie ein-/ausschalten

→ → **Basis** → **Wartemelodie**

OK drücken, um Wartemelodie ein- oder auszuschalten (✓ = ein).

Repeater-Unterstützung

Mit einem Repeater können Sie die Reichweite und Empfangsstärke Ihrer Basis vergrößern. Dazu müssen Sie den Repeater-Betrieb aktivieren. Dabei werden Gespräche, die gerade über die Basis geführt werden, abgebrochen.

Voraussetzung: Ein Repeater ist angemeldet.

→ → **Basis** → **Sonderfunktionen** → **Repeaterbetrieb**

Ja Display-Taste drücken.

Bei eingeschaltetem Repeaterbetrieb ist der Menüpunkt mit ✓ markiert.

Basis in Lieferzustand zurücksetzen

Beim Zurücksetzen bleiben Mobilteile angemeldet. Folgende Einstellungen werden nicht zurückgesetzt:

- System-PIN
- Einstellung „erster Klingelton unterdrückt“

→ → **Basis** → **Basis-Reset**

System-PIN eingeben und OK drücken.

Ja Display-Taste drücken.

Mit oder Display-Taste Nein das Zurücksetzen abbrechen.

Basis an Telefonanlage anschließen

Die folgenden Einstellungen sind nur nötig, wenn Ihre Telefonanlage dies erfordert, siehe Bedienungsanleitung der Telefonanlage.

An Telefonanlagen, die die Rufnummernübermittlung nicht unterstützen, können Sie keine SMS versenden oder empfangen.

Flash-Zeit

Die aktuelle Einstellung ist mit [√] markiert.

Flash-Zeit einstellen

→ → **Basis** → **Sonderfunktionen** → **Flash-Zeiten**

Flash-Zeit auswählen ([√] = ein) und OK drücken.

Lang drücken (Ruhezustand).

Pausenzeiten einstellen

Pause nach Leitungsbelegung ändern

Sie können die Länge der Pause einstellen, die zwischen dem Drücken der Abheben-Taste und Senden der Nummer eingefügt wird.

Menü öffnen.

5 jkl 5 jkl 9 wxyz 1 6 mno

Tasten drücken.

Ziffer für die Pausenlänge eingeben (**1** = 1 Sek.; **2** = 3 Sek.; **3** = 7 Sek.) und OK drücken.

Pause nach R-Taste ändern

Sie können die Länge der Pause ändern, wenn Ihre Telefonanlage dies erfordert (s. Bedienungsanleitung der Telefonanlage).

Menü öffnen.

5 jkl 5 jkl 9 wxyz 1 2 abc

Tasten drücken.

Ziffer für die Pausenlänge eingeben (**1** = 800 ms; **2** = 1600 ms; **3** = 3200 ms) und OK drücken.

Wahlpause ändern

Menü öffnen.

5 jkl 5 jkl 9 wxyz 1 1

Tasten drücken.

Ziffer für die Pausenlänge (**1** = 1 Sek.; **2** = 2 Sek.; **3** = 3 Sek.; **4** = 6 Sek.) eingeben und OK drücken.

Wahlpause einfügen: die Taste R 2 Sek. lang drücken. Im Display erscheint ein P.

Zeitweise auf Tonwahl (MFV) umschalten

Sollte Ihre Telefonanlage noch mit Impulswahl (IWV) arbeiten, das Tonwahl-Verfahren aber für eine Verbindung erforderlich sein (z. B. zum Anhören des Netz-Anrufbeantworters), müssen Sie für das Gespräch auf Tonwahl umstellen.

Voraussetzung: Sie führen gerade ein Gespräch oder haben bereits eine externe Nummer gewählt.

Optionen — Menü öffnen.

Tonwahl — Auswählen und OK drücken. Die Tonwahl ist **nur für diese Verbindung** eingeschaltet.

Anhang

Pflege

- Basis und Mobilteil mit einem **feuchten** Tuch (keine Lösungsmittel) oder einem Antistatiktuch abwischen.

Nie ein trockenes Tuch verwenden. Es besteht die Gefahr der statischen Aufladung.

Kontakt mit Flüssigkeit ⚠

Ihr Mobilteil ist spritzwassergeschützt.

Beim Kontakt mit Flüssigkeit klopfen Sie das Wasser aus der Mikrofonöffnung und entfernen Sie das Wasser auf dem Mobilteil mit einem saugfähigen Tuch. Ihr Mobilteil ist einsatzbereit.

Sollte Ihr Mobilteil mit einer größeren Menge Flüssigkeit in Kontakt kommen, gehen Sie wie folgt vor:

1. **Auf keinen Fall das Mobilteil einschalten!**
2. Sofort den Akkupack entnehmen.
3. Die Abdeckung der Headsetbuchse entfernen.
4. Das Mobilteil waagrecht mit dem offenen Akkufach nach unten halten.
5. Das Mobilteil senkrecht halten. Dabei das Mobilteil leicht nach vorne und hinten kippen und jeweils leicht schütteln.
6. Alle Teile trockentupfen und das Mobilteil anschließend **mindestens 72 Stunden** mit geöffnetem Akkufach und der Tastatur nach unten an einem trockenen, warmen Ort lagern (nicht: Mikrowelle, Backofen o. Ä.).

Nach vollständigem Austrocknen ist in vielen Fällen die Inbetriebnahme wieder möglich.

Störung und Selbsthilfe bei der Fehlersuche

Nicht bei jeder Störung muss es sich um einen Defekt an Ihrem Telefon handeln. Unter Umständen genügt es, wenn Sie die Stromversorgung der Feststation kurz unterbrechen (Netzgerät aus-/einstecken) oder die Akkuzellen des Handgerätes entfernen und wieder einlegen. Die folgenden Hinweise sollen Ihnen bei spezifischen Fehlern helfen.

Wichtig: Probleme oder Störungen können ggf. nur behoben werden, wenn Sie den kompletten Apparat (Feststation, Handgerät sowie Anschlusskabel) in die Verkaufsstelle mitbringen.

Das Display zeigt nichts an.

1. Mobilteil ist nicht eingeschaltet.
   - Auflegen-Taste **lang** drücken.
2. Die Akkus sind leer.
   - Akkus laden bzw. austauschen (S. 7).

Das Mobilteil reagiert nicht auf einen Tastendruck.

Tastensperre ist eingeschaltet.
- Raute-Taste **lang** drücken (S. 12).

Im Display blinkt „Basis x“.

1. Mobilteil ist außerhalb der Reichweite der Basis.
   - Abstand Mobilteil/Basis verringern.
2. Mobilteil wurde abgemeldet.
   - Mobilteil anmelden (S. 31).
3. Basis ist nicht eingeschaltet.
   - Steckernetzgerät der Basis kontrollieren (S. 5).

Im Display blinkt Basissuche.

Mobilteil ist auf Beste Basis eingestellt und keine Basis eingeschaltet bzw. in Reichweite.
- Abstand Mobilteil/Basis verringern.
- Steckernetzgerät der Basis kontrollieren (S. 5).

Das Mobilteil klingelt nicht. 1. Klingelton ist ausgeschaltet. ▸ Klingelton einschalten (S. 38). 2. Anrufweiterschaltung auf **Sofort** eingestellt. ▸ Anrufweiterschaltung ausschalten (S. 15).
Sie hören keinen Klingel-/Wählton. Telefonkabel der Basis wurde ausgetauscht. ▸ Beim Kauf im Fachhandel auf die richtige Steckerbelegung achten (S. 6).
Ihr Gesprächspartner hört Sie nicht. Sie haben die Taste (INT) gedrückt. Das Mobilteil ist „stummgeschaltet". ▸ Mikrofon wieder einschalten (S. 12).
Die Nummer des Anrufers wird trotz CLIP nicht angezeigt. Nummernübermittlung ist nicht freigegeben. ▸ **Anrufer** sollte die Nummernübermittlung (CLI) beim Netzanbieter freischalten lassen.
Sie hören bei der Eingabe einen Fehlerton (absteigende Tonfolge). Aktion ist fehlgeschlagen/Eingabe ist fehlerhaft. ▸ Vorgang wiederholen. Beachten Sie dabei das Display und lesen Sie ggf. in der Bedienungsanleitung nach.

Garantie/Wartung/Reparatur/Zulassung

Garantie

Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre ab Verkaufsdatum.

Für eine Garantiereparatur muss die ausgefüllte und von der Verkaufsstelle abgestempelte Garantiekarte dem defekten Gerät beigelegt werden.

Von der Garantie ausgenommen sind Schäden aufgrund von unsachgemässem Gebrauch, Verschleiss oder Eingriffen Dritter. Die Garantie umfasst keine Verbrauchsmaterialien und Mängel, die den Wert oder die Gebrauchstauglichkeit nur unerheblich beeinträchtigen.

Wenden Sie sich im Fehlerfall bitte an die Verkaufsstelle.

Reparatur/Wartung

Mietgeräte

Falls Ihr Telefon nicht ordnungsgemäss funktioniert, benachrichtigen Sie den Störungsdienst (Telefonnummer 175).

Die Reparatur*) und der Störungsgang sind gratis.

Gekaufte Apparate

Die Reparaturleistungen werden innerhalb der Garantiezeit gemäss den Bestimmungen des Garantiescheines gratis ausgeführt). Bei einer notwendigen Reparatur muss der Apparat zur Verkaufsstelle zurückgebracht werden.

Wird der Störungsdienst (auch während der Garantiezeit*) aufgeboten, wird der Störungsgang verrechnet (Wegpauschale sowie die Zeitaufwendungen). Ausserhalb der Garantiezeit werden die Reperaturkosten zusätzlich belastet.

Akku

Akkuzellen gehören zum Verbrauchsmaterial, welches nicht in den Garantieleistungen inbegriffen ist. Defekte Akkus werden nicht gratis ersetzt. Dies gilt für Miet- und Kaufapparate.

Hilfe

Haben Sie allgemeine Fragen über z. B. Produkte, Dienstleistungen usw. so wenden Sie sich bitte an Ihre Swisscom-Auskunftsstelle (Gratis-Nummer 0800 800 800).

*) ausgenommen sind Schäden an Verschleissteilen (Kabel, Beschriftungsschilder, Akku usw.) und durch unsachgemässe Behandlung (Fallschäden, eingedrungene Flüssigkeiten usw.).

Zulassung und Konformität

Dieses Gerät ist zum Betrieb am analogen Schweizer Netz vorgesehen.

Länderspezifische Besonderheiten sind berücksichtigt. Bei Rückfragen wegen der Unterschiede in den öffentlichen Telefonnetzen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler bzw. Netzbetreiber.

Die Übereinstimmung des Gerätes mit den grundlegenden Anforderungen der R&TTE-Direktive ist durch das CE-Kennzeichen bestätigt.

Auszug aus der Originalerklärung:
„The manufacturer declares, that the Top S329 is manufactured according to our Full Quality Assurance System certified by CETECOM ICT Services GmbH with ANNEX V of the R&TTE-Directive 99/5/EC. The presumption of conformity with the essential requirements regarding Council Directive 99/5/EC is ensured“
Senior Approvals Manager

The Declaration of Conformity (DoC) has been signed. In case of need a copy of the original DoC can be made available via the company hotline.

CE 0682

Die Konformitätserklärung ist auf folgender Webseite abrufbar:
www.swisscom.com unter der Rubrik „Online Shop“, Telefone, Konfromitätserklärungen oder kann unter folgendes Postadresse bestellt werden:

Swisscom Fixnet AG
Retail Business
Customer Premises Equipments (CPE)
3050 Bern

Technische Daten

Empfohlener Akkupack

(Stand bei Drucklegung der Bedienungsanleitung)

Nickel-Metall-Hydrid (NiMH):

V30145-K1310-X382

Das Mobilteil wird mit zugelassenem Akkupack ausgeliefert.

Betriebszeiten/Ladezeiten des Mobilteils

Kapazität	620 mAh
Bereitschaftszeit	etwa 160 Stunden (6 Tage)
Gesprächszeit	etwa 12 Stunden
Ladezeit	etwa 6 Stunden

Betriebs- und Ladezeiten gelten nur bei Verwendung des empfohlenen Akkupacks.

Stromverbrauch der Basis

Im Bereitschaftszustand: etwa 2 Watt

Während des Gesprächs: etwa 3 Watt

Allgemeine technische Daten

DECT-Standard	wird unterstützt
GAP-Standard	wird unterstützt
Kanalzahl	60 Duplexkanäle
Funkfrequenzbereich	1880–1900 MHz
Duplexverfahren	Zeitmultiplex, 10 ms Rahmenlänge
Kanalraster	1728 kHz
Bitrate	1152 kbit/s
Modulation	GFSK
Sprachcodierung	32 kbit/s
Sendeleistung	10 mW, mittlere Leistung pro Kanal

Reichweite	bis zu 250 m im Freien, bis zu 40 m in Gebäuden
Stromversorgung Basis	230 V ~/50 Hz
Umgebungsbedingungen im Betrieb	+5 °C bis +45 °C; 20 % bis 75 % relative Luftfeuchtigkeit
Wahlverfahren	MFV (Tonwahl)
Abmessungen Basis	122 x 109 x 73 mm (L x B x H)
Abmessungen Mobilteil	143 x 51 x 25 mm (L × B × H)
Gewicht Basis	122 g
Gewicht Mobilteil mit Akkupack	133 g

Hinweise zur Bedienungsanleitung

In dieser Bedienungsanleitung werden bestimmte Symbole und Schreibweisen verwendet, die hier erklärt sind.

Verwendete Symbole

Eintrag senden / **Liste senden** (Bsp.)
Eine der beiden angegebenen Menüfunktionen auswählen.

Ziffern oder Buchstaben eingeben.

Sichern Invers werden die aktuellen Funktionen der Display-Tasten dargestellt, die in der untersten Display-Zeile angeboten werden. Die darunterliegende Display-Taste drücken, um die Funktion aufzurufen.

Steuer-Taste oben oder unten drücken: Nach oben oder unten blättern.

Steuer-Taste rechts oder links drücken: z. B. Einstellung auswählen.

/ 0 + / * usw.
Abgebildete Taste am Mobilteil drücken.

Beispiel Menü-Eingabe

In der Bedienungsanleitung werden die Schritte, die Sie ausführen müssen, in verkürzter Schreibweise dargestellt. Im Folgenden wird am Beispiel „Kontrast des Displays einstellen" diese Schreibweise erläutert. In den Kästchen steht jeweils, was Sie tun müssen.

→ → **Display**

- Im Ruhezustand des Mobilteils rechts auf die Steuer-Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.
- Mit der Steuer-Taste das Symbol auswählen – Steuer-Taste oben oder unten drücken.

In der Kopfzeile des Displays wird **Einstellungen** angezeigt.

- Auf die Display-Taste **OK** drücken, um die Funktion **Einstellungen** zu bestätigen.

Das Untermenü **Einstellungen** wird angezeigt.

- So oft unten auf die Steuer-Taste drücken, bis die Menüfunktion **Display** ausgewählt ist.
- Auf die Display-Taste **OK** drücken, um die Auswahl zu bestätigen.

Kontrast Auswählen und **OK** drücken.

- So oft unten auf die Steuer-Taste drücken, bis die Menüfunktion **Kontrast** ausgewählt ist.
- Auf die Display-Taste **OK** drücken, um die Auswahl zu bestätigen.

Kontrast auswählen und OK drücken.

- Rechts oder links auf die Steuer-Taste drücken, um den Kontrast auszuwählen.
- Auf die Display-Taste Sichern drücken, um die Auswahl zu bestätigen.

Lang drücken (Ruhezustand).

- Lang auf die Auflegen-Taste drücken, damit das Mobilteil in den Ruhezustand wechselt.

Beispiel mehrzeilige Eingabe

In vielen Situationen können Sie in mehreren Zeilen einer Anzeige Einstellungen ändern oder Daten eingeben.

Die mehrzeilige Eingabe wird in dieser Bedienungsanleitung in verkürzter Schreibweise dargestellt. Im Folgenden wird am Beispiel „Datum und Uhrzeit einstellen" diese Schreibweise erläutert. In den Kästchen steht jeweils, was Sie tun müssen.

Sie sehen die folgende Anzeige (Beispiel):

Datum:
Tag, Monat und Jahr 6-stellig eingeben.

Die zweite Zeile ist mit [ ] als aktiv gekennzeichnet.

- Datum mit den Ziffer-Tasten eingeben.

Zeit:
Stunden/Minuten 4-stellig eingeben.

- Auf die Taste drücken.

Die vierte Zeile ist mit [ ] als aktiv gekennzeichnet.

- Uhrzeit mit den Ziffer-Tasten eingeben.

- Änderungen speichern.

- Auf die Display-Taste Sichern drücken.
- Anschließend **lang** auf die Taste drücken.

Das Mobilteil wechselt in den Ruhezustand.

Text schreiben und bearbeiten

Beim Erstellen eines Textes gelten folgende Regeln:

- Die Schreibmarke (Cursor) mit steuern.
- Zeichen werden links von der Schreibmarke eingefügt.
- Stern-Taste drücken, um die Tabelle der Sonderzeichen anzuzeigen.
- Bei Einträgen ins Telefonbuch wird der erste Buchstabe des Namens automatisch großgeschrieben, es folgen kleine Buchstaben.

Sonderzeichen eingeben

Die Tabelle der Sonderzeichen können Sie beim Schreiben einer SMS mit der Taste aufrufen, das gewünschte Zeichen auswählen und mit Einfügen einfügen.

SMS/Namen schreiben (ohne Texteingabehilfe)

Raute-Taste [#] **lang** drücken, um vom Modus „Abc“ zu „123“ und von „123“ zu „abc“ und von „abc“ zu „Abc“ (Großschreibung: 1. Buchstabe großgeschrieben, alle weiteren klein) zu wechseln. Raute-Taste [#] **vor** der Eingabe des Buchstabens drücken.

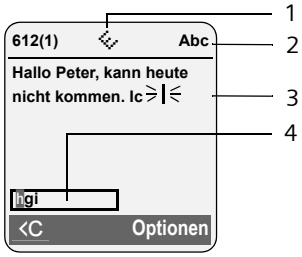
Beim Schreiben einer SMS gilt:

- Es wird angezeigt, ob Groß-, Klein- oder Ziffernschreibung eingestellt ist. Rechts oben im Display steht „Abc“, „abc“ bzw. „123“.
- Wenn Sie eine Taste **lang** drücken, werden die Zeichen der entsprechenden Taste in der **untersten Display-Zeile** angezeigt und nacheinander markiert. Wenn Sie die Taste loslassen, wird das markierte Zeichen im Eingabefeld eingefügt.

SMS schreiben (mit Texteingabehilfe)

Die Texteingabehilfe EATONI unterstützt Sie beim Schreiben von SMS.

Jeder Taste zwischen [0 +] und [9 wxyz] sind mehrere Buchstaben und Zeichen zugeordnet (siehe Zeichensatztabellen, S. 46). Diese werden in einer Auswahlzeile direkt unter dem Textfeld (über den Display-Tasten) angezeigt, sobald Sie eine Taste drücken. Der nach der Wahrscheinlichkeit am ehesten gesuchte Buchstabe wird invers dargestellt und steht am Anfang der Auswahlzeile. Er wird in das Textfeld übernommen.



1 SMS-Text
2 Auswahlzeile
3 EATONI ist eingeschaltet
4 Groß-, Klein- oder Ziffernschreibung

Ist dieser Buchstabe richtig, bestätigen Sie ihn, indem Sie die nächste Taste drücken. Entspricht er nicht dem gesuchten, drücken Sie so oft **kurz** auf die Raute-Taste [#], bis der gesuchte Buchstabe invers in der Darstellungszeile erscheint und damit in das Textfeld übernommen wird.

Wenn Sie die Raute-Taste [#] **lang** drücken, wird vom Modus „Abc“ zu „123“ und von „123“ zu „abc“ und von „abc“ zu „Abc“ gewechselt.

Texteingabehilfe aus-/einschalten

Voraussetzung: Sie schreiben eine SMS.

Optionen — Display-Taste drücken.

Texteingabehilfe — Auswählen und OK drücken (☑ = ein).

[Auflegen] — Auflegen-Taste **kurz** drücken, um in das Textfeld zurückzukehren. Den Text eingeben.

Reihenfolge der Telefonbucheinträge

Die Telefonbucheinträge werden generell alphabetisch sortiert. Leerzeichen und Ziffern haben dabei erste Priorität. Die Sortierreihenfolge ist wie folgt:

1. Leerzeichen
2. Ziffern (0–9)
3. Buchstaben (alphabetisch)
4. Restliche Zeichen

Wollen Sie die alphabetische Reihenfolge der Einträge umgehen, fügen Sie vor dem Namen ein Leerzeichen oder eine Ziffer ein. Diese Einträge rücken dann an den Anfang des Telefonbuchs. Namen, denen Sie einen Stern voranstellen, stehen am Ende des Telefonbuchs.

Zubehör

Top S329-Mobilteile

Erweitern Sie Ihr Top S329 zu einer schnurlosen Telefonanlage:

Mobilteil

- Staub- und spritzwasserfestes Gehäuse
- Beleuchtetes Farbdisplay (4096 Farben)
- Beleuchtete Tastatur
- Freisprechen
- Polyfone Klingelmelodien
- Telefonbuch für ca. 150 Einträge
- SMS (Voraussetzung: CLIP vorhanden)
- Headset-Anschluss
- Babyalarm
- Headset

Repeater V2 oder Typ RTX

Mit dem Repeater können Sie die Empfangsreichweite Ihres Top S329-Mobilteils zur Basis vergrößern.

Stichwortverzeichnis

A

Abbrechen (Vorgang) 13
Abheben-Taste 1, 11
Abmelden (Mobilteil). 32
Akkupack
  Anzeige 8
  einlegen 6
  empfohlener Akkupack. 44
  laden. 8
  Symbol 8
  Ton 38
Ändern
  Display-Sprache 36
  interne Nummer eines Mobilteils . . 34
  Klingelton 37
  Namen eines Mobilteils 34
  Pausenzeit 41
  Sprachlautstärke 37
  System-PIN 40
  Wahlverfahren 41
  Zielrufnummer. 35
Anklopfen
  annehmen/abweisen 16
  ein-/ausschalten 15
  internes Gespräch 33
Anmelden (Mobilteil) 31
Anruf
  annehmen. 11
Anrufbeantworter s. a. Netz-Anrufbeantworter
Anrufen
  extern 11
  intern 32
Anrufliste 19
Anrufschutz 15
Anrufweiterschaltung 15
Anschließen, Basis an Telefonanlage . 41
Anzeige
  Netz-Anrufbeantworter-Meldung . . 30
  Nummer (CLI/CLIP) 11
  Speicherplatz 18
  unterdrücken (CLIR) 15
Auflegen-Taste 1, 11
Aufmerksamkeitston 38
Aufstellen, Basis 5
Ausschalten
  Babyalarm 35
  Hinweistöne 38
  intern zuschalten 33
  Klingelton unterdrücken 38
  Mobilteil 12
  Rufannahme 37
  Tastensperre 12
Automatische Rufannahme. 11, 37
AWS (Anrufweiterschaltung) 15

B

Babyalarm 34
Basis
  anschließen an Telefonanlage 41
  anschließen und aufstellen 5
  einstellen 40
  in Lieferzustand zurücksetzen 40
  Reichweite 5
  System-PIN 40
  wechseln 32
Beenden s. Ausschalten
Beenden, Gespräch 11
Beispiel
  mehrzeilige Eingabe 46
  Menü-Eingabe 45
Benachrichtigung via SMS. 26
Bestätigungston 38
Beste Basis 32
Betriebszeit des Mobilteils. 44
  im Babyalarm-Modus. 35

C

CLI, CLIP. 11
CLIR. 15
Customer Care 43

D

Datum einstellen 8
Display
  Beleuchtung 37
  Display-Sprache ändern 36
  einstellen 36
  im Ruhezustand 13
  Kontrast 36
  Logo. 36
  Tasten. 1, 13
  unverständliche Sprache 36
Display-Tasten 13

E

EATONI (Texteingabehilfe) 47
Ein-/Aus-Taste 1
Eingabesprache (SMS) 23
Eingangsliste (SMS) 24
Einschalten
  Babyalarm 35
  Hinweistöne 38
  intern zuschalten 33
  Klingelton unterdrücken 38
  Mobilteil 12
  Rufannahme 37
  Tastensperre 12
Einstellen
  Display-Beleuchtung 37
  Logo 36
Eintrag
  aus Telefonb. auswählen 17
  auswählen (Menü) 45
  speichern (Netz-Anrufbeantworter) 30
E-Mail-Adresse 24
Empfangsstärke 5
Empfangsverstärker s. Repeater
Empfindlichkeit (Babyalarm) 35
Entgangener Anruf 20
Entwurfsliste (SMS) 23
Erinnerungsruf 19

F

Falscheingaben (Korrektur) 14
Fehlerbehebung 42
Fehlerbehebung (SMS) 29
Fehlerton 38
Flash-Zeit 41
Flüssigkeit 42
Fragen und Antworten 42
Freisprechen 12
  Taste 1

G

Geburtstag s. Jahrestag
Gespräch
  beenden 11
  extern 11
  intern 32
  Teilnehmer zuschalten 33
  trennen (Makeln) 15
  weitergeben (verbinden) 32, 34
Gesprächsdauer 11

H

Headsetbuchse 8
Hinweistöne 38
Hörerbetrieb 12
Hörerlautstärke 37
Hörgeräte 4

I

In Betrieb nehmen
  Mobilteil 6
Intern
  rückfragen 33
  telefonieren 32
  zuschalten 33
Internes Gespräch 32
  anklopfen 33

J

Jahrestag 18
  im Telefonbuch speichern 18

K

Klingelton
  ändern 37
  einstellen 12
  Lautstärke einstellen 37, 40
  Melodie einstellen 37
  unterdrücken 38
Konferenz 15
Korrektur von Falscheingaben 14
Kundenservice 43
Kurzwahl 17

L

Ladezeiten des Mobilteils 44
Ladezustandsanzeige 8
Lautstärke
  einstellen 37
  Hörer 37
  Klingelton 37, 40
  Lautsprecher 37
  Sprache Mobilteil 37
Liste
  Anrufliste 19
  entgangene Anrufe 20
  Mobilteile 12, 13
  Telefonbuch 17
Logo 36
Löschen
  Zeichen 14

Lösch-Taste 13

M

Makeln 15
Manuelle Wahlwiederholung 19
Medizinische Geräte 4
Mehrzeilige Eingabe 46
Meldung des Netz-Anrufbeantworters
ansehen 30
Melodie einstellen 37
Menü
eine Menüebene zurück 13
Endeton 38
Menü-Eingabe 45
Menü-Führung 13
öffnen 12, 13
Taste 13
Übersicht 9
Mikrofon 1
Mobilteil 7
abmelden 31, 32
an weiterer Basis anmelden 32
anmelden 31
Babyalarm nutzen 34
Betriebs- und Ladezeiten 44
Display-Beleuchtung 37
Display-Sprache 36
ein-/ausschalten 12
einstellen 36
Empfangsstärke 5
Gespräch weitergeben 32
Hinweistöne 38
in Betrieb nehmen 6
in Lieferzustand zurücksetzen 39
interne Nummer ändern 34
Kontakt mit Flüssigkeit 42
Liste 12, 13
Logo 36
mehrere nutzen 31
Namen ändern 34
Nummer ändern 34
Paging 32
Ruhezustand 13
Sprachlautstärke 37
stummschalten 12
suchen 32
Wechsel zu bestem Empfang 32
Wechsel zu einer anderen Basis 32

N

Nachrichten
Taste 1
Nachrichten-Taste
Liste öffnen 24
Listen aufrufen 19
Name
eines Mobilteils 34
Netz-Anrufbeantworter 30
Netzdienste 15
Nummer
als Ziel bei Babyalarm 35
aus dem Telefonbuch übernehmen .18
aus SMS-Text übernehmen 25
des Anrufers anzeigen (CLIP) 11
des Netz-Anrufbeantworters
eintragen 30
Eingabe mit Telefonbuch 18
im Telefonbuch speichern 17
ins Telefonbuch übernehmen 18
unterdrücken 15

P

Paging 32
Pause 41
Pflege des Telefons 42
PIN ändern 40
Postfächer s. SMS
Postfach-ID s. SMS

Q

Quittungstöne 38

R

Raute-Taste 1, 12
Reichweite 5
Reihenfolge im Telefonbuch 48
Repeater 40
R-Taste 1
Pause nach 41
Rückfrage (intern) 33
Rückfragen 15
Rückruf 15
Ruf von Unbekannt 11
Rufannahme 37
Rufnummernübermittlung 11
Ruhezustand (Display) 13
Ruhezustand, zurückkehren in den . . .13

S

Sammelruf 32
Schlummermodus 39
Schnellwahl
  Netz-Anrufbeantworter 30
Schreiben (SMS) 22
Senden
  Telefonbucheintrag an Mobilteil . . . 18
Shortcut 9
Signalton s. Hinweistöne
SMS 22
  an E-Mail-Adresse senden 24
  an persönliches Postfach schicken . . 27
  an Telefonanlagen 28
  beantworten oder weiterleiten 25
  Benachrichtigung via SMS 26
  Benachrichtigungsart 26
  Benachrichtigungsnummer 26
  Eingabesprache 23
  empfangen 24
  Entwurfsliste 23
  Fehler beheben 29
  lesen 23
  löschen 23
  Nummer speichern 25
  PIN-Schutz 27
  Postfach ändern 27
  Postfächer 26
  Postfach-ID 26
  Regeln 22
  Registrierungsassistent 22
  Selbsthilfe bei Fehlermeldungen . . . 29
  Statusreport 23
  verkettete 22
  weiterleiten 25
SMS-Zentrum
  einstellen 27
  Nummer ändern 27
Sonderfunktionen 41
Sonderzeichen 46
Sound s. Klingelton
Speicherplatz 18
Sperre
  Tastensperre ein-/ausschalten 12
Sprache, Display 36
Sprachlautstärke 37
Steckernetzgerät 4
Stern-Taste 1, 38
Steuer-Taste 1, 12
Stromverbrauch 44
Stummschalten 12
Stummschalten des Mobilteils 12
Suchen im Telefonbuch 17
Suchen, Mobilteil 32
Swisscom Voice Portal
  Taste 1
Symbol
  Akkupack 8
  Display 13
  Klingelton 38
  neue SMS 24
  Tastensperre 12
  Wecker 39
Systemeinstellungen 40
System-PIN ändern 40

T

Taste 1 (Schnellwahl) 1
Tasten
  Abbrechen-Taste 13
  Abheben-Taste 1, 11
  Auflegen-Taste 1, 11
  Display-Tasten 1, 13
  Ein-/Aus-Taste 1
  Freisprechen-Taste. 1
  Kurzwahl 17, 18
  Lösch-Taste 13
  Menü-Taste 13
  Nachrichten-Taste 1
  Raute-Taste 1, 12
  R-Taste 1
  Schnellwahl 1
  Stern-Taste 1, 38
  Steuer-Taste 1, 12
  Swisscom Voice Portal 1
  Telefonbuch-Eintrag zuordnen 17
Tastensperre 12
Technische Daten 44
Telefon vor Zugriff schützen 40
Telefonanlage
  auf Tonwahl umschalten 41
  Basis anschließen 41
  Flash-Zeit einstellen 41
  Pausenzeiten 41
  SMS 28
  Wahlverfahren einstellen 41
Telefonbuch 17
  bei Nummerneingabe nutzen 18
  Eintrag speichern 17

Eintrag/Liste senden an Mobilteil . . 18
Einträge verwalten 17
Jahrestag speichern 18
Nummer aus Text übernehmen. . . . 18
Nummer des Absenders (SMS)
speichern 25
öffnen 12, 13
Reihenfolge der Einträge 48
Telefonieren
Anruf annehmen 11
extern 11
intern 32
Telefonsteckerbelegung. 6
Text schreiben, bearbeiten 46
Texteingabehilfe 47
Textmeldung s. SMS
Tonwahl 41

U

Uhrzeit einstellen 8
Unbekannt 11
Unterdrücken
ersten Klingelton 38
Rufnummernübermittlung 15

V

Verketten s. SMS
Verpackungsinhalt. 5
VIP (Telefonbuch-Eintrag) 18

W

Wählen
mit Kurzwahl 18
Telefonbuch. 17
Wahlpause 41
eingeben 1
Wahlwiederholung 19
Warnton s. Hinweistöne
Wartemelodie 12, 40
Wartenden trennen (Makeln) 15
Wecker 39

Z

Zeichensatztabelle s. Sonderzeichen
Zubehör 49
Zugriffschutz. 40
Zuschalten zu einem Gespräch. 33

A31008-M1702-F151-1-19

dt 07/05 FX-RB-PS-CPE A31008-M1702-F151-1-19

swisscom fixnet